

# Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

**Auflage: 40.500 Exemplare**

**VP VON POLL IMMOBILIEN®**

**IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IM VORDERTAUNUS**  
Tel.: 06172 - 680 980  
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 26. Oktober 2023

Kalenderwoche 43

## Urkunden für die Stadtradler-Gewinner



Bürgermeister Lars Keitel (l.) hat die Gewinner des Stadtradelns geehrt. 21 Tage lang waren 13 Teams mit insgesamt 493 Radlern unterwegs. Bei 4031 Fahrten legten sie 51 971 Kilometer zurück mit dem Ziel, weitere Menschen zum Fahrradfahren zu animieren. Keitel hält diese bundesweite Aktion für eine sehr gute Gelegenheit, etwas für die Gesundheit zu tun und gleichzeitig die Fahrradinfrastruktur in Deutschland und speziell in Friedrichsdorf zu testen. Die Gewinner dieses Jahres konnten ebenfalls bemerkenswerte Zahlen erreichen. So ging der erste Platz erneut an die Philipp-Reis-Schule, die mit 348 Radlern wie immer das größte Team stellte. Auf Platz zwei schaffte es das Grüne Team mit 338 Kilometern, und auf Platz drei konnten sich sehr zum Stolz des Bürgermeisters die Rathaus-Radfahrer etablieren. Besonders in der Einzelwertung konnten Höchstleistungen errungen werden, denn allein schon Peter Knoblich (4. v. r.) auf Platz drei konnte 839 Kilometer Strecke machen. Bernhard Melhorn (2. v. r.) auf Platz zwei brachte es auf 936,8 Kilometer und der fleißigste Einzel-Stadtradler Jonas Müller-Wolff (2. v. l.) konnte beeindruckende 976,3 Kilometer zurücklegen. Foto: jul

## Dietrich Faber bleibt immer „positiv“

Friedrichsdorf (fw). „Positiv“ hat Dietrich Faber seine neue Musik-Kabarett-Comedy-Show überschrieben, die er am Dienstag, 31. Oktober, um 20 Uhr im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, präsentiert. Dietrich Faber, Kabarettist, Komiker, Autor, Schauspieler und Musiker ist seit fast 30 Jahren auf den deutschsprachigen Bühnen unterwegs, zunächst im Duo „FaberhaftGuth“, später mit seinen genresprengenden Shows

zu seiner erfolgreichen Bestseller-Krimikomödienreihe rund um den Hauptkommissar Henning Bröhm. Die sechs Bände erschienen alle im Rowohlt-Verlag und wurden auf Anhieb ein Bestseller. Jetzt geht Dietrich Faber mit einer neuen Bühnenshow auf Tournee. Und zwar positiv! Voller Kraft, voller Energie und hoffentlich immer dabei gesund. Faber erfindet sich mit und in dieser Show neu und bleibt sich doch dabei im

Grundsatz treu. Unzählige Figuren lässt er einmal mehr die Bühne stürmen und macht daraus eine schauspielerisch virtuose Bühnenperformance, die bestes, intelligentes, mitreißendes Entertainment verspricht. Er reflektiert die Themen der Zeit und sucht dabei so ganz nebenbei nach Wegen, den immer mehr werdenden Dauernörglern und Überalles-Meckerern etwas entgegensetzen. Faber erzählt, spielt und singt, dabei immer voller Präsenz und schreckt vor Nonsense und Slapstick-Einlagen genauso wenig zurück wie vor leisen und tiefgründigen Momenten. In sekundenschnellen Wechseln springt er mit Leichtigkeit und vollem Körpereinsatz in die unterschiedlichsten Rollen und haucht diesen Leben ein. Natürlich verzichtet er dabei nicht auf die Publikumsbeliebte der letzten Jahre: den selbsternannten Superstar der oberhessischen Country- und Folk-Musik Manni Kreuzer und den nicht aus der Ruhe zu bringenden Ganz-Alleinunterhalter Orgel-Willi. Es wird in dieser neuen Faber-Show also drunter und drüber gehen, doch am Ende fügt sich alles zusammen. Vielleicht ist man dann zwar so schlau wie vorher, doch eines scheint sicher: Menschlich, mitfühlend und positiv zu bleiben, kann jedenfalls niemals schaden. Karten kosten 18 Euro plus Gebühren, ermäßigt 16 Euro, und sind erhältlich an der Info-Stelle im Rathaus, Telefon 06172-7310, montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr, im Internet unter [www.friedrichsdorf.de](http://www.friedrichsdorf.de) oder bei Holiday Land Reisecenter Stosius im Taunus Carré, Wilhelmstraße.



Dietrich Faber gastiert am Dienstag im Forum Friedrichsdorf.

Foto: Magdalena Kaim

**ZAHNARZTPRAXIS**  
Dr. med. dent.  
**Dijana Dinar-Kapetanović**

Am Houiller Platz 4c  
61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06172 / 74443

**Sprechzeiten**  
Montag - Donnerstag  
8:00 - 12:30 Uhr  
13:30 - 18:00 Uhr  
Freitag  
8:00 - 14:00 Uhr

[www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de](http://www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de)

**Besser mit Makler.  
Am besten Sparkasse.**

**Immobilien**  
Hochtaunuskreis  
Partner der Taunus Sparkasse

Sparkassen Immobilien  
Louisenstraße 60 · 61348 Bad Homburg v.d.H.  
Tel. 06172 - 270 79977 · [hochtaunus@sparkasse.immo](mailto:hochtaunus@sparkasse.immo)

**Friedrichsdorfer  
Woche**  
unter  
[taunus-nachrichten.de](http://taunus-nachrichten.de)  
... und zusätzliche  
Artikel im  
**Internet**

**Gebrüder HETT**  
Haustechnik GmbH & Co. KG

**IHR PARTNER IN SACHEN  
HEIZUNG UND SANITÄR SEIT  
ÜBER 85 JAHREN**

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · [www.hett.de](http://www.hett.de)

**STADTWERKE**  
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE -  
NATÜRLICH VON HIER**  
[www.stadtwerke-bad-homburg.de](http://www.stadtwerke-bad-homburg.de)

# VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

## Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Vom Abakus und anderen Techniken zum Computer“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„Freiheit und Abenteuer – Erinnerung an über 100 Zeltlager“, Sonderausstellung im Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr

„Schulhausausstellung“, Dauerausstellung im Museum der Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, jeden ersten Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Anmeldung

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt in Ober-Erlenbach“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Landschaftsimpressionen, Radierungen, Porträts“, Arbeiten von Claudia Voigt, Stadtcfé und Restaurant, Dorotheenstraße 18, montags bis samstags 9-18 Uhr, (bis 28. Oktober)

„Historische medizinische Instrumente – Sammlung Dr. med. Andreas Frydrych“, Foyer Hochtaunus-Kliniken, (bis Dezember)

„Sand. Ressource. Leben, Sehnsucht“, Museum Sinclair Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 10-18 Uhr, (bis 11. Februar 2024)

## Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1  
Infos unter [www.kinopolis.de/bh/programm](http://www.kinopolis.de/bh/programm)

## Veranstaltungen

### Donnerstag, 26. Oktober

Kürbisfest auf dem Oberhof, Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach, Burgholzhäuser Straße 2b, 15-18 Uhr

Kabarett, „Das Würde des Menschen“ mit Ingo Börschers, Kulturzentrum Englische Kirche, 20 Uhr

Taschenlampenführung, Kinder ab zehn Jahre, Römerkastell Saalburg, 19 Uhr

### Freitag, 27. Oktober

Lesung, „Sex ist wie Mehl“ mit Jürgen von der Lippe, Kurtheater, 20 Uhr

### Samstag, 28. Oktober

Römischer Abend, mehrgängiges Menü nach antiken Rezepten und Programm, Römerkastell Saalburg, 18.30 Uhr

Bad Homburger Kulturnacht, 20 Orte – eine Nacht, ab 19 Uhr, Eintritt frei, Infos unter [www.bad-homburg.de](http://www.bad-homburg.de)

Kulinarische Lesung mit Musik, „Martin Walker liest...“, Supp's Buchhandlung, Louisenstraße 83A, 19.30 Uhr

### Sonntag, 29. Oktober

Kürbisschnitzen im Gustavsgarten, Eingang Mariannenweg, Förderverein Kleiner Tannenwald, Anmeldung per E-Mail an [info@kleiner-tannenwald.de](mailto:info@kleiner-tannenwald.de), 10-17 Uhr

Kasperletheater, „Kasperl und der Spuk im Schloss“, ab drei Jahre, Louis-Saal, Schloss, 14+16 Uhr

### Dienstag, 31. Oktober

Bachkantate zum Mitsingen, Musikgottesdienst zum Reformationstag, Erlöserkirche, 19.30 Uhr

Lichtfest, Förderverein Kleiner Tannenwald, Kleiner tannenwald/Eingang Mariannenweg, 16-20 Uhr

Halloween bei den Taunus-Pfadfindern, neben der Waldenserkerche, Dornholzhäuser Straße 14, 18:30-21 Uhr

### Mittwoch, 1. November

Literarische Begegnung, „Der Eisbär“ von John Ironmonger, mit Peter Vornholt und Ulli Wagner, Schlosspark, Orangerie oder Schaugewächshaus, 17 Uhr

### Donnerstag, 2. November

Konzert, Don Kosaken Chor, Kulturzentrum Englische Kirche, 20 Uhr

## Don Kosaken in der Englischen Kirche



Der Original Don Kosaken Chor Serge Jaroff war wohl der berühmteste Chor weltweit und das über fast sechs Jahrzehnte von 1921 bis 1979. Nach einer etwa zwölfjährigen Pause ist der Chor nun wieder unter der Leitung von Wanja Hlibka, dem ehemals jüngsten Solisten Serge Jaroffs, mit unverminderter Popularität in den großen Konzerthallen und Kathedralen in Europa sowie seit 2007 auch im fernen Osten zu hören. Weitere große Tourneen durch Amerika und Australien sind in Vorbereitung. Am Donnerstag, 2. November, um 20 Uhr kommt der Don Kosaken Chor in das Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Bemerkenswert ist, dass der Chor in allen Ländern und fremden Kulturen mit derselben Euphorie und Begeisterung aufgenommen wird, was auch wieder bestätigt, dass Musik Menschen und Völker verbinden kann, auch wenn die Sprache nicht von allen verstanden wird. Der Eintritt kostet 24 Euro, ermäßigt 21 Euro. Tickets gibt es im Kartenvorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet unter [www.adticket.de](http://www.adticket.de). Außerdem an der Abendkasse. Diese öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Foto: Englische Kirche/Stadt Bad Homburg

# VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

## Veranstaltungen

### Freitag, 27. Oktober

Konzert, Duo „IschundmeinBruder“ Lieder mit hessischen Texten, Garniers Keller, 20.30 Uhr

### Samstag, 28. Oktober

Konzert, Reihe „Mikes Bluestime presents“, Khalif Wailin Walther, Gitarre und Gesang, Garniers Keller, 20 Uhr

### Sonntag, 29. Oktober

Benefizkonzert des Collegium Musicum Rosbach zugunsten der Arbeit von Amnesty International, St.-Bonifatius-Kirche, Ostpreußenstraße 33, 17 Uhr

### Dienstag, 31. Oktober

Musik-Kabarett „Positiv“ mit Dietrich Faber, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

### Samstag, 4. November

Geführter Stadtspaziergang mit Gästeführers Helmut Schneider, Stadt Friedrichsdorf, Treffpunkt Rathausvorplatz, Hugenottenstraße 55, 15 Uhr

Chorkonzert des Popchors „QuerBeat“, Philipp-Reis-Schule, Färberstraße 10, 19 Uhr

### Samstag, 4., und Sonntag, 5. November

Herbstbasar der Seniorenwerkstatt, Taunus-Residenz, Cheshamer Straße 51 und 51 A, jeweils 11-17 Uhr

## Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70  
(Telefon 06175-1039; [www.kinokoepfern.de](http://www.kinokoepfern.de))

Keine Vorstellung  
Donnerstag

A Haunting Venice  
Samstag 20 Uhr

A Haunting Venice (Englisch mit deutschen Untertiteln)  
Dienstag 20 Uhr

Die einfachen Dinge  
Sonntag 20 Uhr

Die Mittagsfrau  
Sonntag 20 Uhr

Fallende Blätter  
Freitag 17 Uhr

Rose – eine unvergessliche Reise nach Paris  
Freitag + Montag 20 Uhr, Samstag 17 Uhr

Le Mali 70  
Dienstag 20 Uhr

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

### Donnerstag, 26. Oktober

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

### Freitag, 27. Oktober

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

### Samstag, 28. Oktober

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

### Sonntag, 29. Oktober

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

### Montag, 30. Oktober

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

### Dienstag, 31. Oktober

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

### Mittwoch, 1. November

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

### Donnerstag, 2. November

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

### Freitag, 3. November

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

### Samstag, 4. November

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

### Sonntag, 5. November

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

## Notrufe

Polizei 110  
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111  
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags bis freitags 19 bis 24 Uhr samstags, sonntags, feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

**XXX Lutz**

Elly-Beinhorn-Straße 3-7  
65760 Eschborn

**BAUHAUS**  
Wenn's gut werden muss.

Zeppelinstraße 25  
61118 Bad Vilbel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch  
unser neues  
Online-Portal

[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)

## „Khalif Wailin’ Walter Band“ zu Gast



Die Reihe „Mike’s BluesTime presents“ geht am Samstag, 28. Oktober, in Garniers Keller (Institut Garnier 1) in die nächste Runde. Um 20 Uhr erobert die „Khalif Wailin’ Walter Band“ die Bühne im historischen Gewölbe. Der Sänger und Gitarrist stammt aus Chicago und tourte dort unter anderem mit Lonnie Brooks und B. B. King’s Tochter Shirley King. Inzwischen erklärt der sympathische Musiker Europa zu seiner Heimat und pendelt auch auf dieser Seite des Atlantiks regelmäßig zwischen Festivals in Deutschland, Großbritannien, Polen und Skandinavien hin und her. Khalif Wailin Walters stürmisches Gitarrenspiel und sein authentischer Gesang erzeugen den typischen ‚down-home‘-Sound, der an Größen wie Freddie King, Otis Rush oder Albert Collins erinnert. Im Frühjahr 2024 erscheint ein neues Album. Einige der brandneuen Songs werden als Premiere in Garniers Keller live gespielt. Begleitet wird er von seinen Bandkollegen Ad Man, Cullen Corley und Jona Hahn. Karten kosten im Vorverkauf 24 Euro und können reserviert werden unter Telefon 06172-72087, E-Mail: garnierskeller@gmx.de. An der Abendkasse beträgt der Eintritt 27 Euro. Informationen im Internet unter www.garniers-keller.de oder unter www.mikesbluestime.de. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Foto: Aigars Laspa

## Der Klang der Renaissance

Renaissancemusik und Lebensfreude gehören für die drei Flötistinnen zusammen: Am kommenden Sonntag, 29. Oktober, tritt das Trio „Evviva!“ im Alten Rathaus in Burgholzhausen im Rahmen der Konzertreihe „Miniature“ auf. Die drei Musikerinnen Sina Bayer, Anouk Krüger und Jasmin Röder möchten die Zuhörer mit dem unverfälschten Klang der Renaissancemusik fesseln. Zum Einsatz kommen unterschiedliche Blockflöten sowie Nachbauten historischer Renaissanceflöten, mit dem Ziel, die Versatilität der Renaissancemusik erlebbar zu machen. Das Repertoire des Trios umfasst Musik der Renaissance, die Literatur des Mittelalters und des beginnenden Frühbarocks. Erweitert wird ihr Portfolio durch Tänze und Vokalwerke aus vergangenen Epochen und rhythmisch komplexe Musik aus dem frühen England. Das Konzert beginnt um 18 Uhr, Alte Rathausstraße 2 in Burgholzhausen. Einlass ist eine Stunde früher. Der Eintritt kostet 15 Euro regulär, ermäßigt zwölf Euro.

Foto: Evviva



## Daniel Patzer neuer Vize-Wehrführer



An der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsdorf-Mitte, an der auch Stadtbrandinspektor Pino Raguso teilnahm, wurde Daniel Patzer als neuer Stellvertreter von Wehrführer Dennis Ahmadiyan im Beisein von Bürgermeister und Brandschutzdezernent Lars Keitel durch die Einsatzabteilung mit überwältigender Mehrheit gewählt. Die Wahl war erforderlich geworden, da Anfang September bei der Jahreshauptversammlung der Friedrichsdorfer Feuerwehren der stellvertretende Wehrführer Marc Halbig (v. l.) zum stellvertretenden Stadtbrandinspektor gewählt wurde. Der 38-jährige Daniel Patzer ist seit April 1997 in der Feuerwehr Friedrichsdorf aktiv und seit mehreren Jahren im Ausschuss der Einsatzabteilung. Daneben ist Daniel Patzer auch bei der DLRG Friedrichsdorf aktiv. Beide Organisationen verbindet eine enge Freundschaft, Kooperation und Zusammenarbeit. Foto: Feuerwehr Friedrichsdorf

## „Mausklick“ hat geschlossen

Friedrichsdorf (fw). Der PC-Treff „Mausklick“ im Seniorentreff in der Taunus-Residenz, Cheshamer Straße 51 A, bleibt am Freitag, 3. November, geschlossen. Ansonsten stehen die Mitarbeiter bei Fragen und Problemen rund um den PC den Senioren freitags von 15 bis 17 Uhr mit Rat und Tat zur Verfügung.

## „Kids! Let’s move!“

Friedrichsdorf (fw). Die TSG Friedrichsdorf bietet neu „Kids! Let’s move! Lass Dich nicht stressen – beweg Dich, weil es Dir Spaß macht“ an. Da gibt es keine Siegerentschens und Medaillen. Die Kinder und Jugendlichen sollen erfahren, dass Bewegung Spaß macht und Spannungen abbaut, die schulische Leistung verbessert sich, der Grundstein für die so wichtige lebenslange Freude an der Bewegung wird gelegt. Das Angebot für Kinder und Jugendliche von zehn bis 14 Jahren startet am 1. November. Das Training findet jeden Mittwoch um 18.15 Uhr in der Sporthalle der Peter-Härtling-Schule, Hoher Weg 28, statt und dauert eine Stunde. Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail an kinderturnen@tsg-friedrichsdorf.de. Im Internet unter www.tsg-friedrichsdorf.de finden selbstverständlich auch Kinder und Jugendliche, die gerne an Wettkämpfen teilnehmen und dafür trainieren möchten, ein Angebot.

## Trauergespräche

Friedrichsdorf (fw). Der Hospizdienst Friedrichsdorf bietet ab November 2023 an acht Abenden einen Trauergesprächskreis an. Trauernde haben die Möglichkeit, über ihren Verlust zu sprechen und ihren Gefühlen Ausdruck zu verleihen. Dies alles findet in einer festen Gruppe und in einem geschützten Rahmen statt. Trauernde können einander zuhören, mit Menschen in vergleichbaren Situationen sprechen und/oder miteinander schweigen. Der Gesprächskreis wird von zwei qualifizierten Trauerbegleiterinnen geleitet, die die Teilnehmer an acht Abenden – jeden zweiten Mittwoch im Monat – für jeweils 90 Minuten auf ihrem Trauerweg begleiten. Die Teilnahme am Kurs ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Anmeldung unter Telefon 06172-2850044 oder per E-Mail an info@hospizdienst-friedrichsdorf.de. Start des Kurses ist am Mittwoch, 8. November.

## „Atempause“

Friedrichsdorf (fw). Ab Samstag, 28. Oktober, öffnet die evangelische Kirchengemeinde wieder ihre Kirche in der Köpperner Straße zur „Atempause“. Eine halbe Stunde mit Musik, Texten und Stille für alle, die innehalten, eine Auszeit nehmen und zur Ruhe kommen wollen. Von 15.45 bis 16.15 Uhr findet die „Atempause“ nach dem 28. Oktober noch statt am 11. November, 25. November, 9. Dezember und 30. Dezember.

**4.-5.11. WEINmesse**

**GÜTERBAHNHOF bad homburg**

SA 14-20 Uhr  
SO 12-18 Uhr

die-weinmesse.com

Veranstalter: das Team Agentur für Marketing GmbH www.dasteam.de

Mit freundlicher Unterstützung von: Vinum

STRATZSCHNAPPS Das Wasser. Seit 1742.

WINE-MODERATION WEIN | BEWUSST | GENIEßEN

**Gefahr Krampfadern - schonend mit dem Laser behandeln**

**VENEN — DIAGNOSTIK BAD — HOMBURG**

Dr. med. Manuela Jakob  
Fachärztin für Innere Medizin, Phlebologie und Lymphologie

**26. Bad Homburger Venengespräch**

**Kostenfreier Vortrag in der Praxis**

**8.11.2023 um 17 Uhr**  
**Anmeldung erbeten**

Privatpraxis  
Schöne Aussicht 6  
61348 Bad Homburg  
Tel. 06172-9441870  
info@venendiagnostik-badhomburg.de

[www.venendiagnostik-badhomburg.de](http://www.venendiagnostik-badhomburg.de)

**BettenZellekens**  
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**SO WIRD DER HERBST KUSCHELIG!**

Machen Sie es sich zu Hause gemütlich mit Wohndecken, Plaids und Bettwaren aus dem umfangreichen Sortiment von Betten-Zellekens.

**Bad Homburg:** Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg  
**Flagship-Store:** Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt  
**Cityhaus Frankfurt:** Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

[www.betten-zellekens.de](http://www.betten-zellekens.de) ☎ 069/42000-0

## FAMILIENANZEIGEN

Ein herzliches Dankeschön

allen Gratulanten  
für die vielen Glückwünsche  
zu meinem besonderen Geburtstag.  
Ich freute mich sehr darüber.



Hildegard Walther, Bad Homburg

## Basteln in der Kinderwerkstatt

Friedrichsdorf (fch). Die Musikisch bildnerische Werkstatt (MbW) veranstaltet am Freitag, 3. November, von 16 bis 18 Uhr einen Bastelkurs in der Kinderwerkstatt der MbW, Hugenottenstraße 90. Gebastelt wird eine Holzuhr mit eigenem Laufwerk. Die Teilnahmegebühr beträgt 33 Euro und für Mitglieder 28 Euro. Anmeldung und Informationen im Internet unter [www.mbw-ev.de](http://www.mbw-ev.de).

## Popkonzert mit „QuerBeat“

Friedrichsdorf (fw). Unter dem dem Motto „QuerBeat around the World“ tritt der Popchor „QuerBeat“ am Samstag, 4. November, um 19 Uhr in der Philipp-Reis-Schule (PRS) auf. Auf dem Programm stehen bekannte Lieder von „Status Quo“, „Toto“, Rod Stewart und anderen, bei denen auch mitgesungen werden kann. Humorvoll begleitet wird der Abend vom English Drama Club. Für Essen und Trinken ist gesorgt, Karten für zwölf Euro (inklusive Gebühren) gibt es im Internet unter [www.volkschor-koepfern.de](http://www.volkschor-koepfern.de), bei Eventim und an den bekannten Vorverkaufsstellen.

## Herbstlicher Tanznachmittag

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 29. Oktober, findet von 14 bis 18 Uhr der Herbst-Tanzkaffee mit Live-Musik des Wanderclubs Immergrün im Dillinger Vereinshaus, Tausstraße 104a, statt. Der Wanderclub hat den Musiker Ralf Olbrich zu Gast. Der Eintritt ist frei. Wer zur Musik von Ralf Olbrich tanzen möchte oder einfach nur Musik, Kaffee, Kuchen, Kaltgetränke und den Austausch genießen möchte, ist eingeladen. Der Eintritt ist frei. Anmeldung wird gebeten per E-Mail an [mk.wanderclubimmergruen@gmail.com](mailto:mk.wanderclubimmergruen@gmail.com) oder unter Telefon 0174-3051636.

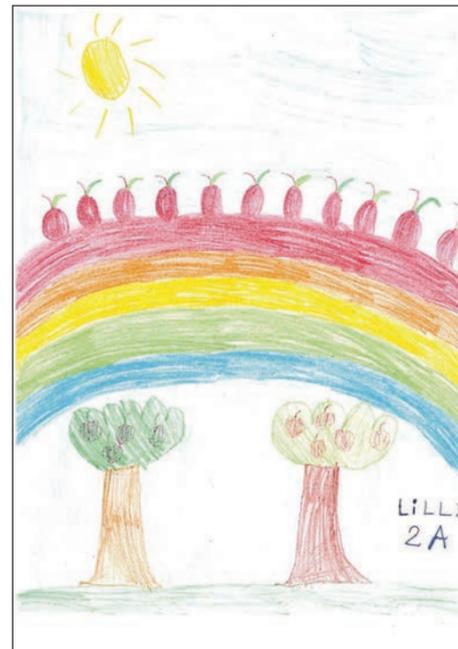
## Obstbaumbestellung beim Nabu

Friedrichsdorf (fw). Die AG Streuobst der Nabu-Ortsgruppe Friedrichsdorf führt in diesem Herbst wieder eine Obstbaumbestellung durch. Wer auf seiner Streuobstwiese oder im Garten Obstbäume pflanzen möchte, kann bis zum 4. November an der Sammelbestellung teilnehmen. Die Ausgabe der Bäume findet am Samstag, 18. November, zwischen 9 und 11 Uhr im Bauhof, Färberstraße 13-15, statt. An diesem Termin wird auch der „Friedrichsdorfer Apfelsaft“ verkauft, für den die Schüler der Grundschulen Anfang Oktober die Äpfel gesammelt haben.

Im Rahmen des Apfeltags gingen am 5. Oktober 16 Schulklassen aus allen Friedrichsdorfer Grundschulen und einer Gruppe des Waldkindergartens zusammen mit einem Helfer auf eine Streuobstwiese. Dort wurden gemeinschaftlich Äpfel geerntet und gesammelt. Daraus wurde der köstliche Friedrichsdorfer Apfelsaft gepresst. Die Kinder konnten weitere

Einblicke in Themengebiete wie Ökologie oder Nachhaltigkeit erhalten. Außer dem Sammeltag wurde zusätzlich der Apfeltag-Malwettbewerb durchgeführt. Viele Kinder fertigten kleine Kunstwerke zum Thema „Apfeltag“ an. Die eingereichten Bilder wurden anschließend von einer zehnköpfigen Jury begutachtet und es wurde eine Favoritenauswahl getroffen sowie das Siegerbild gekürt. Das Kunstwerk von Lilly aus der zweiten Klasse fiel bei der Auswahl besonders ins Auge, weshalb es zum Siegerbild des Apfeltag-Malwettbewerb gekürt wurde. Das Bild zeigt einen Apfel-Regenbogen über einer Streuobstwiese. Das Kunstwerk zielt in diesem Jahr das Apfelsaft-Etikett des Friedrichsdorfer Apfelsafts. Die Bestellliste für die Obstbäume umfasst hauptsächlich Apfelsorten, aber auch einige Sorten an Birnen, Süßkirschen, Mirabellen und Renekloten. Es gibt außerdem Hinweise zur Verwendung der einzelnen Obstsorten, zur Pflück- und Genussreife sowie zur Lagerfähigkeit. Ein hervorragender Winterapfel ist etwa die „Champagner Renette“, die sich im kühlen Naturlager sehr gut hält. Der „Gelbe Edelapfel“ wurde hingegen schon früher von mancher Großmutter und auch im Handwerk als hervorragender Backapfel gerühmt. Gleich ob als Tafel-, Back- oder Kelterobst, im Sortiment ist für jede Anwendung und für jeden Geschmack etwas dabei. Alle Obstbäume haben „Bioland“-Qualität. Baumpfähle, Bindematerial und der notwendige Verbissschutz können ebenfalls bestellt werden.

Die Bestelllisten sind im Rathaus im Foyer erhältlich oder können im Internet unter [www.friedrichsdorf.de](http://www.friedrichsdorf.de) abgerufen werden. Annahmeschluss für die Bestellungen ist der 4. November, nähere Angaben auf der Bestellliste. Jeder, der auf seiner Streuobstwiese einen abgestorbenen Obstbaum ersetzt und einen hochstämmigen Obstbaum pflanzt, leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der einzigartigen Kulturlandschaft. Die AG Streuobst der Nabu-Ortsgruppe Friedrichsdorf unterstützt dabei jeden gerne mit Rat und Tat. Die Gruppe pflegt selbst eine Anzahl von Streuobstwiesen und trägt somit aktiv zum Erhalt der Bestände bei.



Das Etikett des Friedrichsdorfer Apfelsafts, kreiert von Lilly. Foto: Stadt Friedrichsdorf

## Benefizkonzert des „Collegium Musicum“

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 29. Oktober, um 17 Uhr wird in der St.-Bonifatius-Kirche in Seulberg ein Benefizkonzert des „Collegium Musicum Rosbach“ zugunsten der Arbeit von Amnesty International stattfinden. Das Kammerorchester entstand in den 70er-Jahren aus einem Freundeskreis musizierender Familien. 1999 übernahm Joachim Etzel die Leitung des Ensembles, das Hobbymusiker aus dem Hochtaunus und der Wetterau vereint. Zu den Besonderheiten der musikalischen Arbeit zählen die stetige Beschäftigung mit der Kammerorchester-Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts sowie das Konzertieren mit hochbegabten jungen Talenten aus der Region. Dazu zählt auch der diesjährige junge Solist Jaron Adriel de Groote, der im Konzert für Horn und Orchester von Mozart zu hören sein wird. Das Orchester probt in der Regel 14-tägig am Mittwochabend im evangelischen Gemeindehaus Ober-Rosbach. Neue Mitspieler sind willkommen. Kontakt per E-Mail an [collegiummusicumrosbach@mail](mailto:collegiummusicumrosbach@mail).

## Infos zu Photovoltaik und Heiztechnik

Friedrichsdorf (fw). Die Energieberater der Verbraucherzentrale Hessen informieren über effiziente Sanierungsmaßnahmen, die Nutzung erneuerbarer Energien und passende Förderprogramme. Außer persönlichen Beratungsangeboten bieten sie auch kostenlose Online-Vorträge und Telefonberatungen, die bequem von zu Hause wahrgenommen werden können. Übers Internet verfolgen die Teilnehmer live den Online-Vortrag und können die Experten über den Chat Fragen stellen. Eine Teilnahme ist möglich nach Anmeldung im Internet unter [www.verbraucherzentrale-hessen.de/veranstaltungen](http://www.verbraucherzentrale-hessen.de/veranstaltungen). Für die Online-Vorträge zum Thema „Photovoltaikstrom für Haushalt und Elektroauto“ am 14. November gibt es aktuell noch freie Plätze. Telefonisch beantworten die Experten der Verbraucherzentrale Hessen Fragen zu Themen wie Energiesparen, regenerative Energien, Heiztechnik oder Wärmedämmung und empfehlen konkrete Herangehensweisen. Terminvereinbarung unter Telefon 0800-809802400.

## Liebesbriefe an Gegenstände

Friedrichsdorf (jul). Der Deutsch Leistungskurs der elften Klasse der Philipp-Reis-Schule mit Klassenleiterin Stephanie Schön hatte die Gelegenheit, einen Poetry Slam Kurs bei dem bekannten Autor Philipp Herold zu machen.

Herold, der 2019 von der Braunschweiger Zeitung und der Rheinischen Post für seine verbale Abrechnung mit Männlichkeit und Geschlechterrollen gelobt wurde, und sich seinen Angaben nach inhaltlich sehr mit dem postmodern-kulturmarxistischen Konzept der Queerness beschäftigt, berichtet, dass er in seinen Schreibkursen seinen Schülern aber keine Vorgaben macht, sondern durch interaktive Übungen ihre Kreativität anregt.

Eine seiner Lieblingsübungen beschäftigt sich mit Metaphern und Vergleichen und besteht darin, dass die Schüler Gegenstände aus einem Sack ziehen, an die sie dann einen Liebesbrief schreiben. Dabei werden das bildhafte Denken und das Verständnis von Vergleichen gestärkt, da die Schüler Parallelen zwischen Menschen und Gegenständen ziehen müssen, damit die Pointe, dass der Brief an einen Gegenstand gerichtet ist, erst am Ende des Textes offenbar wird.

Dies hat auch schon zu großen Erfolgen geführt, und Herold erzählt, dass es ihn immer

wieder überrascht, welche Texte die Schüler durch seine Übungen produzieren und wie kreativ sie mit diesen Schreibimpulsen umgehen. Auch die Lehrerin der Klasse kann das bestätigen. Sie freue sich immer, wenn sie erlebt, wie auch schüchterne Schüler durch die Ermunterung in den Kursen es schaffen, ihre kreative Arbeit zu präsentieren. Einige dieser Arbeiten haben es bereits in deutschlandweite Wettbewerbe geschafft und für Stephanie Schön ist das ein Zeichen, dass das Programm „Leistung macht Schule“ (LEMAS), das vom Land finanziert wird und zur Talentförderung dient, bei der PRS bereits Wirkung zeigt.

Bei diesem Programm bekommen die Schüler unter Anleitung eines fachspezifischen Profis die Gelegenheit, in einem Lernkontext ihrer Wahl ihre Schreibkünste zu trainieren, was außer dem Verständnis für die deutsche Sprache auch bei der Selbsterkenntnis hilft, denn Schreiben hat einen wichtigen therapeutischen Effekt. So konnte die Schülerin Madita Lepper beim bundesweiten Schreibwettbewerb „Schöne deutsche Sprache“ unter dem Motto „Hier bin ich zu Hause“ mit ihrem Text „Meinseelendorf“ den dritten Platz belegen und mit ihrem Text „Liebes Ich“ in der HR2-Kultur-Radiosendung vom 17. September auftreten.

## Philipp-Reis-Preis für Wachter-Zeh

Am Mittwoch, 8. November, um 18 Uhr wird im Rathaus der Philipp-Reis-Preis an Prof. Dr.-Ing. Antonia Wachter-Zeh verliehen. Die Preisverleihung ist öffentlich. Der nach dem Telefonerfinder benannte Preis wird alle zwei Jahre für eine herausragende, innovative Veröffentlichung auf dem Gebiet der Nachrichtentechnik vergeben und ist mit 10 000 Euro dotiert. Gestiftet wird der Preis von den Städten Friedrichsdorf und Gelnhausen sowie vom Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (VDE) und von der Deutschen Telekom. Antonia Wachter-Zeh hat in vielerlei Hinsicht zum Stand der Technik in der Nachrichtentechnik beigetragen, insbesondere mit ihren Beiträgen zu Codierungstheorie und Sicherheit. Die Wissenschaftlerin mit Professur an der Technischen Universität München forscht zu Codierung und Kryptographie mit einem aktuellen Schwerpunkt auf Post-Quanten-Kryptographie, Codierung für DNA und verteilter Datenspeicherung sowie Privacy für codierte Berechnungen mit Anwendung auf maschinelles Lernen. Sie nutzt grundlegende mathematische Eigenschaften, etwa algebraische Codes, um aktuelle Probleme in den Bereichen Sicherheit, Datenschutz, Speicherung und Kommunikation zu lösen.



Bei der Preisverleihung gibt es Grußworte von Bürgermeister Lars Keitel und VDE-Präsident Alf Henryk Wulf. Werner Mohr von der VDE wird die Laudatio halten – aber auch die Preisträgerin selbst wird zu Wort kommen. Die Band „NiteLounge“, ein Ableger der Coverband „NiteShift“, lockert mit Smooth Jazz die komplexe Materie der Nachrichtentechnik auf. Foto: Astrid Eckert, TUM

## Wer hat Fragen zum Thema „Hospiz“?

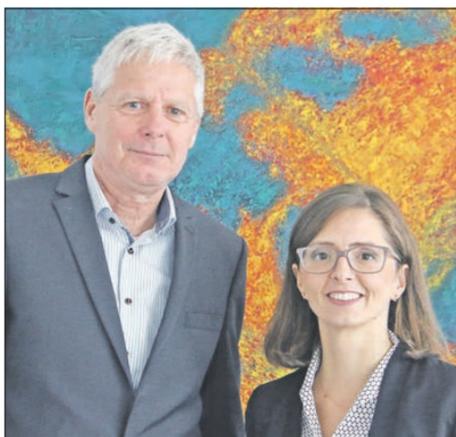
Friedrichsdorf (fw). Der Hospizdienst lädt zu einer Infoveranstaltung für Mittwoch, 1. November, um 15 Uhr in die Professor-Wagner-Straße 3 ein. Fragen rund um das Thema „Hospiz“ sollen in einem Vortrag beantwortet werden. Eas besteht außerdem die Möglich-

keit zum persönlichen Austausch. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung nicht erforderlich. Mehr Infos gibt es per E-Mail an [info@hospizdienst-friedrichsdorf.de](mailto:info@hospizdienst-friedrichsdorf.de) oder unter Telefon 06172-2850044 und im Internet unter [www.hospizdienst-friedrichsdorf.de](http://www.hospizdienst-friedrichsdorf.de).

# Caritas: Gemeinsam einen neuen Verband gestalten

**Hochtaunus** (how). Die Mitglieder des Caritasverbands Main-Taunus und des Caritasverbands für den Bezirk Hochtaunus haben für eine Verschmelzung beider Verbände gestimmt. Die Entscheidung fiel am 18. Oktober im Hochtaunus und 19. Oktober im Main-Taunus in den jeweiligen Mitgliederversammlungen.

„Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unseres neuen Verbands in der Taunusregion. Es wird eine Verschmelzung beider Verbände auf Augenhöhe sein. Die Mitarbeiter, die bereits in vielen Bereichen kooperieren, rücken jetzt noch näher zusammen“, freut sich Ludger Engelhardt-Zühlsdorff, Vorstand beider Verbände. „Wir bündeln unsere Kompetenzen und Angebote und nutzen somit Synergieeffekte. Mit der Zusammenlegung stärken wir die Caritas am Ort und reagieren auf zunehmende gesellschaftliche Anforderungen“, betont Eugenie Riffel. „Durch die Zusammenlegung fallen keine Arbeitsplätze weg“, betont Engelhardt-Zühlsdorff: „Jeder Mitarbeiter wird gebraucht!“ Beide Vorstände sehen Chancen besonders in den Bereichen: Digitalisierung, bei der regionalen Erweiterung sozialer Angebote in hoher Qualität, bei der gemeinsamen Personalgewinnung und Personalentwicklung, bei sich ergänzenden Angeboten, Erhöhung der Attraktivität für Mitarbeiter und Kongruenz zur Bistumsstruktur. Die Verschmelzung harmonisiert außerdem mit der Neustrukturierung des Bistums Limburg, bei dem aus elf Regionen fünf Bezirke gebildet werden. „Die Mitarbeiter werden aktiv am Prozess beteiligt. Dazu sind un-



Ludger Engelhardt-Zühlsdorff, Vorstand Caritasverband Main-Taunus und für den Bezirk Hochtaunus, sowie Eugenie Riffel, Vorstand Caritas Hochtaunus. Foto: Caritas MTK

terschiedliche Formate geplant. Bis Spätsommer 2024 soll der Betriebsübergang abgeschlossen sein“, erklärt Eugenie Riffel.

Beide Verbände verfügen zusammen über 53 soziale Angebote und Einrichtungen und 505 hauptamtliche Mitarbeiter sowie etwa 800 ehrenamtliche Mitarbeiter. Sie sind in der Pflege, Kinder- und Jugendhilfe, Sozialen Arbeit und sonstigen Berufsfeldern tätig. Der künftige Verband wird perspektivisch eine Geschäftsstelle in der Region haben.

# Herbst und Winter auf der Saalburg

**Hochtaunus** (how). Auch wenn die Sommerzeit zu Ende geht, fällt das Römerkastell Saalburg in Bad Homburg nicht in den Winterschlaf. Der Archäologische Park und das Museum sind auch im Herbst und Winter für Besucher geöffnet. Die Ausstellungsräume bleiben geöffnet, so dass man sich die archäologischen Funde, Modelle und inszenierten Bereiche in Ruhe anschauen kann. Der Museumsshop präsentiert sein umfangreiches Sortiment an Büchern, Repliken, Schmuck und Souvenirs. Nach einem Spaziergang im Park lädt das Museumsrestaurant Taberna zum gemütlichen Verweilen bei Kaffee und Kuchen oder einem Römerteller ein. Die Öffnungszeiten passen sich vom 1. November bis zum 29. Februar 2024 den kürzeren Tagen an: Archäologischer Park und Museum

sind dienstags bis sonntags von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Montags ist im Winterhalbjahr Ruhetag. Der Museumsshop hat in dieser Zeit reduzierte Öffnungszeiten, die auf der Homepage zu finden sind. Ebenfalls geschlossen ist an Heiligabend und Silvester (24. und 31. Dezember). Das Museumsrestaurant Taberna hat – außer im Monat Januar (Betriebsferien) – dienstags bis sonntags von 12 bis 16 Uhr geöffnet. Während der Winterzeit gibt es an den Sonntagen um 14 Uhr öffentliche Kastellführungen. Für Feiern von Firmen und Privatleuten sind die historischen Räume des Kastells, gerade auch in der Vorweihnachtszeit, begehrte Orte für Veranstaltungen. Anmeldungen für Führungen und Veranstaltungen unter Telefon 06175-937420 oder 06175-93740.

# Glasfaser: Vermarktungsquote verfehlt

**Bad Homburg** (hw). Nach Abschluss der Vermarktung steht im sechsten – und damit letzten – Bad Homburger Stadtteil, dem Stadtkern, nun fest: Die für den Ausbau benötigte Vermarktungsquote wurde verfehlt. Da trotz eines starken Endspurts nicht ausreichend Vertragsabschlüsse zustande gekommen sind, erarbeitet das Unternehmen nun Lösungswege, um die digitale Infrastruktur der Zukunft in so viele Haushalte und Geschäftsgebäude wie möglich zu bringen. Als einen Grund für die nicht erreichte Quote gibt die GVG-Gruppe unter anderem die urbane Struktur des Stadtkerns an: „Das Zentrum von Bad Homburg ist größtenteils von Mehrfamilienhäusern mit einer bedeutenden Anzahl an Wohneinheiten geprägt. Bislang konnten wir noch nicht sämtliche Wohnungswirtschaften von unserem Angebot überzeugen“, so Martin

Pfeifer, GVG-Gebietsleiter für Hessen. Insbesondere in den großen Wohnkomplexen stecke großes Potenzial, das bislang nicht vollständig ausgeschöpft werden konnte. „Wir befinden uns hier zudem in Gesprächen mit den Verantwortlichen aus der Wohnungswirtschaft, um die tarner Tarife möglichst vielen Bürgern zugänglich machen zu können. Hinzu kommt: Für die Hauseigentümer von Mehrfamilienhäusern ab drei Wohneinheiten ist nicht nur die Erschließung der Gebäude mit reinen Glasfaseranschlüssen absolut kostenfrei, sondern auch die Verlegung der reinen Glasfaseranschlüsse bis in jede einzelne Wohnung.“ Fragen zum Glasfaseranschluss oder zu Produkten werden unter Telefon 0431-80649649 oder über das bereitstehende Kontaktformular auf [teranet.de](http://teranet.de) beantwortet.

# Volksbühne hat ein volles Programm

**Bad Homburg** (hw). So einiges haben sich die Schauspieler der Volksbühne Bad Homburg für die kommenden Wochen vorgenommen. „Trink nicht, stirb trotzdem“ heißt es vom 4. bis 7. November im Kurtheater. Darüber hinaus spielt das Ensemble Ende Oktober/Anfang November an drei Wochenenden im Kulturhaus in Frankfurt das Stück „Zweifel“ von John Patrick Shanley.

Zum Inhalt des Stücks „Trink nicht, stirb trotzdem“ von Sam Bobrick heißt es: Privatdetektiv Henry Flemming und seine Frau Karen haben zum Dinner eingeladen. Alle Gäste trudeln einzeln bei ihm ein – in einer wichtigen „persönlichen Angelegenheit“. Arthur will Beweise dafür, dass seine Frau Nancy ihn mit Larry betrügt. Larry glaubt, dass Arthur versucht, ihn umzubringen, und auch Nancy, Mona und Vera kommen mit ihren Problemen. Dass Henry und Karen mit dem Trinken aufgehört haben und daher kein Alkohol im Haus ist, macht die Sache nicht leichter. Zum Glück arbeitet das neue französische Dienstmädchen wie ein Tier. Doch als Veras neuer Freund von Henry als Betrüger enttarnt wird, gehen plötzlich die Lichter aus, und es fällt ein Schuss. Doch wer hat geschossen? Kann Henry den Fall lösen oder gibt es weitere Opfer? Im Stück „Zweifel“ von John Patrick Shanley geht es um Folgendes: Schwester

Aloisius leitet despotisch eine kirchliche Schule. Sie hat Zweifel an der moralischen Integrität des sympathischen und für seine modernen Ansichten beliebten Vater Flynn, der an der Schule als Lehrer arbeitet. Deshalb beauftragt sie die junge, naive Schwester James damit, ein Auge auf Vater Flynn zu werfen. Schon bald steht die Behauptung im Raum, er habe sich an einem seiner Schutzbefohlenen vergriffen. Vater Flynn beteuert seine Unschuld, doch Schwester Aloisius verbeißt sich immer mehr in die obsessive Suche nach Beweisen. Schwester James gerät als Spielball zwischen die Fronten.

„Zweifel“ ist ein Stück über Rassismus, Gleichberechtigung, Homosexualität und Missbrauch sowie über den Umgang mit Verdacht, Zweifel, Schuld und (Vor)verurteilung. Das Weihnachtsmärchen der Volksbühne entführt dieses Jahr in „Die wundersame Welt der Wichtel“, eine Weltpremiere von Louise Oppenländer, die auch zusammen mit Anja Vollrath-Kühne Regie führt.

Die Kinder- und Jugendvorstellungen sind bereits bis auf den letzten Platz ausverkauft, aber für die beiden Familienvorstellungen am 16. und 17. Dezember jeweils um 15 Uhr gibt es noch Karten – bei Frankfurt-Ticket, bei Tourist Info + Service im Kurhaus sowie an der Theaterkasse.

# „Frische Brise“ für die Clown Doktoren



Mit ihrem Konzertprogramm „Frische Brise“ sorgen die vier Saxofonistinnen von „sistergold“ für Stimmung im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche. Das Quartett tritt am Sonntag, 5. November, um 18 Uhr bei der Zonta-Benefiz-Soirée zugunsten der Clown Doktoren auf. Die Musikerinnen verbinden Eigenkompositionen und Lieblingsstücke aus Pop, Jazz und Soul mit pointierten Moderationen, viel Charme und Witz zu einem launigen Programm. Im Eintrittspreis von 50 Euro sind Begrüßungssekt, Fingerfood und ein Los für die Tombola mit attraktiven Preisen enthalten. Der Reinerlös der Benefiz-Soirée kommt in vollem Umfang dem Verein „Die Clown Doktoren“ zugute. Die Clowns präsentieren ihre Arbeit an diesem Abend in unterhaltsamen Einlagen. Eintrittskarten können beim Förderverein Zonta Club Bad Homburg per E-Mail an [foerderverein@zonta-bad-homburg.de](mailto:foerderverein@zonta-bad-homburg.de) bestellt werden. Foto: Zonta Club



**Ökumenische Diakoniestationen**  
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne  
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0  
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0  
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02  
24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

**RAIFFEISEN VOLT**

[www.raiffeisenvolt.de](http://www.raiffeisenvolt.de)      06031 - 965800      [friedberg@raiffeisenvolt.de](mailto:friedberg@raiffeisenvolt.de)

**Dein Partner im Bereich Photovoltaik**  
JETZT AUCH IN FRIEDBERG!

- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Kurzfristig lieferbar
- ✓ Regional für dich vor Ort



Jetzt unverbindliches Angebot anfordern



Arbeiten eng zusammen (vorne v. l.): Diana Milke (Kinder- und Jugendhospizarbeit in Bad Homburg), Erika Stolze, Andrea Sandmann (Hospiz Arche Noah Schmitten), Ulrike Ihlefeld und Kreisbeigeordnete Katrin Hechler sowie (auf der Treppe v. l.) Lilly Burkard (FSJlerin), Dr. Gunhild Loh (Hospizdienst Friedrichsdorf), Fridtjof Biging (Palliativteam Hochttaunus), Dr. Philipp von Trott (Palliativteam Hochttaunus), Corinna Porps (Pflegestützpunkt Hochttaunuskreis) und Hans-Jörg Todt (Hospizdienst Bad Homburg). Foto: Hochttaunuskreis

## Hospiz- und Palliativnetzwerk will Lotse für Betroffene sein

**Hochttaunus** (how). Der Tod ist ein Teil des Lebens, dem sich jeder Mensch stellen muss. Er kann plötzlich eintreten, etwa in Folge eines Unfalls, oder aber er kann sich zum Beispiel durch eine Krankheit allmählich und dennoch unaufhaltsam anbahnen. Sterben ist oftmals ein Prozess, eine längere Entwicklung. Und eine solche Entwicklung kann im Rahmen des Möglichen gelenkt werden, so dass im letzten Lebensabschnitt den Wünschen und Bedürfnissen des Betroffenen Rechnung getragen werden kann.

Doch eine solche Umsetzung ist für Freunde und Angehörige eine große physische und auch psychische Belastung. Unterstützung finden Patienten sowie ihre Angehörigen beim Hospiz- und Palliativnetzwerk im Hochttaunuskreis. Das Netzwerk hat es sich zum Ziel gesetzt, den Betroffenen ein würdiges Leben bis zuletzt zu ermöglichen sowie Freunde und Angehörige zu unterstützen und zu begleiten. Das Netzwerk hat nun eine entsprechende Kooperationsvereinbarung geschlossen, die die gemeinsamen Ziele formuliert und somit die Leitplanken seines Handelns festlegt.

Das Hospiz- und Palliativnetzwerk wurde im Jahr 2015 auf Anregung des Hochttaunuskreises gegründet. Zu den Mitgliedern gehören: die Sozialdezernentin des Hochttaunuskreises sowie die der Stadt Bad Homburg, der Pflegestützpunkt im Hochttaunuskreis, die Leitstelle Frauen, Senioren, Behinderte und Krankenhilfe im Hochttaunuskreis, der Fachbereich Soziales der Stadt Bad Homburg, das Praxisnetz Hochttaunus, Apotheken, die Hochttaunus-Kliniken, das Palliativteam Hochttaunus GmbH, die Löwenzahn Hochttaunus gGmbH, Pflegeheime, ambulante Pflegedienste, stationäre Hospizdienste, Hospizdienste, der Kinderhospizdienst, Pfarrer und Seelsorger, die ambulante Ethikberatung, der Verein „Interaktiv – Generationen füreinander Oberursel“, die Diakonie Hochttaunus, NOVASmobil, Caritas, das DRK Hochttaunus, die Brinkmann Pflegevermittlung sowie engagierte Bürger.

„Im Mittelpunkt der Hospiz- und Palliativarbeit des Netzwerks steht immer der Mensch“, sagt Kreisbeigeordnete Katrin Hechler. Heutzutage gebe es Möglichkeiten, jedem Menschen ein würdiges Sterben zu ermöglichen. „Die moderne Medizin macht es möglich, Schmerzen zu lindern, Empathie und Unterstützung durch die verschiedenen Partner des Netzwerks nehmen vielen Patienten die Angst vor dem Sterben, und nicht zuletzt geben die Mitarbeiter des Netzwerks den Angehörigen in dieser schweren Zeit Kraft und Halt.“

Die Kooperationsvereinbarung orientiert sich an der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen. Dabei kommt der Vernetzung aller Beteiligten eine besondere Rolle zu, denn Sterbebegleitung umfasst zu viele Facetten, um sie von einer Einrichtung – und schon gar nicht von einer einzigen Person – leisten zu können. Denn der Beginn ei-

ner Palliativversorgung ist immer auch gleichbedeutend mit dem Wechsel des Therapieziels. Es geht nicht mehr um die Gesundung der Patienten, sondern um eine Begleitung des Sterbenden. „Ein Sterben in Würde ist nicht nur für den Betroffenen selbst wichtig, sondern in besonderem Maße auch für die Hinterbliebenen“, so Katrin Hechler.

Ziel ist eine palliative und hospizliche Versorgung, Beratung und Unterstützung aller Menschen unabhängig von Alter, Religion, Nationalität und Hautfarbe, die Linderung von Leiden, eine empathische Sterbebegleitung und die Nutzung koordinierter und vernetzter Angebote im Hochttaunuskreis im Sozial- und Gesundheitswesen. Dabei spielt die Individualität eine wichtige Rolle, denn eine Sterbebegleitung „von der Stange“ soll es nicht geben. Die Patientin sollen ganz persönliche Wünsche und Bedürfnisse äußern können, die nach Möglichkeit umgesetzt werden. Sei es ein letzter Besuch des geliebten Haustiers im Hospiz, ein besonderes Essen oder eine Feier. Das Palliativnetzwerk versteht sich als Lotse für Betroffene. Wird eine Stelle angesprochen, so werden die Betroffenen an die anderen Mitglieder des Netzwerks weitergeleitet, wo ihrem Anliegen entsprochen werden kann. Zur Netzwerkarbeit gehört auch die Öffentlichkeitsarbeit, um das Wirken des Netzwerks bekannter zu machen, ein regelmäßiger interner Informationsaustausch zu den verschiedenen Leistungen und Angeboten, der Ausbau von Versorgungsstrukturen, Koordination von Trauerarbeit und interne Fortbildungen. Alle Netzwerkmitglieder haben sich zudem zu einer Zusammenarbeit verpflichtet.

Das Palliativteam Hochttaunus lädt für den 8. November um 19 Uhr zu der Performance „Das Leben – eine lebendige Begegnung mit dem Tod“ inklusive Musikeinspielung ein. Die Performance wird von Christoph Gilsbach in der Alten Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, in Oberursel gestaltet. Im Anschluss ist ein Publikumsgespräch vorgesehen. Noch etwas hin ist eine Veranstaltung des Hospiz-Dienstes Bad Homburg. Am 10. November wird die Frankfurter Schauspielerin Anke Sevenich in der Englischen Kirche am Ferdinandsplatz aus dem Buch „Das Jahr magischen Denkens“ der amerikanischen Autorin Joan Didion lesen. Das autobiografische Werk beschreibt den plötzlichen Tod des Mannes der Autorin und die lebensbedrohliche Erkrankung der Tochter und verknüpft diese persönlichen Schicksalsschläge mit allgemeinen Betrachtungen zum Umgang der Menschen mit Tod und Trauer. Die Lesung beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zugunsten des Hospiz-Dienstes wird gebeten. Der Friedrichsdorfer Hospizverein plant für den 22. November um 18.30 Uhr im Forum Friedrichsdorf einen Infoabend zum Thema Versorgungslandschaft in Friedrichsdorf.

## Gebäude energetisch optimieren

**Hochttaunus** (how). Die LandesEnergieAgentur Hessen GmbH (LEA Hessen) bietet am Donnerstag, 2. November, eine kostenlose Online-Veranstaltung an. Ob Dach, Fassade, Kellerdecke, Innenwände oder Fenster und Türen – die Gebäudehülle ist für einen Großteil des Wärmeverlustes in Häusern verantwortlich. Wie sie sich energetisch optimieren

lässt, welche Effizienzhaus-Standards es gibt und wie Immobilienbesitzer Schritt für Schritt vorgehen können, zeigt die kostenlose Online-Veranstaltung von 18 bis 19.30 Uhr. Zudem erfahren Interessierte, wie Bund und Land mit Förderprogrammen unterstützen. Anmeldung im Internet unter [www.hessen-spart-energie.de](http://www.hessen-spart-energie.de).

## Landeslöwen bescheinigen Gastronomen gute Qualität

**Hochttaunus** (how). Die Restaurantkooperation „Hessen à la carte“ hat in diesem Jahr 42 Gastronomen in Hessen als Kooperationsmitglieder neu ausgezeichnet oder bestätigt. Sechs davon sind in der Freizeitregion Taunus zu finden. Die Auszeichnung bescheinigt den Gastgebern eine regionale und saisonale Küche in hoher Qualität.

Um die Urkunden persönlich zu überreichen und den Gastronomen für ihre ausgezeichnete Küche zu gratulieren, waren für die Freizeitregion Taunus der Tourismusverband Taunus Touristik Service (TTS) ebenso am Ort wie die Vertreter des Dehoga Taunus und der Kooperation „Hessen à la carte“. Überreicht wurden die Urkunden in der Löwenherz Gastronomie in Wehrheim.

Im Namen des Taunus Touristik Service (TTS) sprach Corinna Schmidt ihre Glückwünsche an alle Gastronomen aus, die diese besondere Auszeichnung erhielten, und ergänzte: „Inbesondere freuen wir uns darüber, dass mit dem Gasthaus ‚Zur frischen Quelle‘ in Grävenwiesbach in diesem Jahr ein weiterer Betrieb im Taunus von ‚Hessen à la carte‘ ausgezeichnet wurde. Diese Auszeichnung betont die Werte der Regionalität, die für Tradition, Innovation, Authentizität und Nachhaltigkeit steht. Uns ist es ein wichtiges Anliegen, diese Werte und die damit verbundene Qualität zu würdigen und zu fördern.“ Ge-

meinsam mit den Repräsentanten Marc Kautz und Michel van Goethem von der Landesgeschäftsstelle Dehoga Hessen übergab sie die Urkunden an die Betriebsinhaber. Folgende Betriebe aus der Freizeitregion Taunus erhielten die begehrten Urkunden: Gasthaus „Zur frischen Quelle“ in Grävenwiesbach, Landgasthof Saalburg in Bad Homburg, Löwenherz Gastronomie in Wehrheim, Landgasthof Ziegelhütte in Weilrod, Landgasthaus Kastanienhof in Eppstein sowie das Gasthaus „Zum Haubental“ in Idstein.

„Hessen à la carte“, die älteste regionale Qualitätsgemeinschaft Deutschlands, ist die Kooperation der hessischen Regionalküche mit derzeit 127 ausgewählten Mitgliedsbetrieben, 21 davon aus dem Taunus. Die Gastronomen, die sich dieser Kooperation angeschlossen haben, nutzen für ihr Speiseangebot regionale und saisonale Zutaten aus Hessen und garantieren eine hohe Qualität. Die beteiligten Betriebe werden dazu alle drei Jahre nach einem zehnjährigen umfassenden Kriterienkatalog zertifiziert, wobei sie entsprechend der erreichten Punkte bis zu drei hessische Landeslöwen auf ihrer Urkunde erreichen können. Die Kriterien stammen aus den Kategorien regional, traditionell, innovativ, ursprünglich und nachhaltig. Für ihre Gäste sind die Mitgliedsbetriebe nach außen erkennbar am roten „Hessen à la carte“-Schild.



Gastronomen und Gratulanten (vorne, v. l.): C. Schmidt (TTS), Monique Schubert („Zur frischen Quelle“), Karsten Kleinschmidt (Landgasthof Ziegelhütte), Chantal Lesche und Sadina Strikovic (Landhasthof „Saalburg“) sowie (mittlere Reihe, v. l.) Robin Schubert („Zur frischen Quelle“), Michel van Goethem (Hessen à la carte), Bajran Xhaferi und Andrea Schaeper (Landgasthof Saalburg) und (hintere Reihe, v. l.) Jan Sperzel und Torben Emmerich (Löwenherz Gastronomie). Foto: Taunus Touristik Service

## Britney Poon bleibt Kreisschulsprecherin



Der Kreisschülerrat (KSR) Hochttaunus tagte vor Kurzem im Landratsamt des Hochttaunuskreises. Britney Poon vom Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) in Bad Homburg wurde erneut in ihrem Amt als Kreisschulsprecherin bestätigt. Die Ämter ihrer Stellvertreter besetzen Fianna Gubisch von der Adolf-Reichwein-Schule (ARS) in Neu-Anspach und Maro Slomka vom Gymnasium Oberursel (GO). Für die Landesschülervertretung wurden die Delegierten Jarom Beyersdorfer von der Philipp-Reis Schule (PRS) in Friedrichsdorf und sein Stellvertreter Daniel Meyer von der Bischof-Neumann Schule (BNS) Königstein gewählt. Die weiteren fünf Vorstandsmitglieder sind Paul Rosewich und Rhea Jochum (KFG), Marius Walz von der Humboldtschule in Bad Homburg, Maria Dreiling von der Christian-Wirth-Schule (CWS) in Usingen und Ruben Förster vom Taunusgymnasium (TGK) in Königstein. Der Kreisschülerrat freut sich auf die Legislatur und den Austausch mit Politikern, Akteuren im Bildungsbereich und nicht zuletzt mit den Schülern. Erreichbar ist der Kreisschülerrat per E-Mail an [ksr.htk@gmail.com](mailto:ksr.htk@gmail.com) und auf Instagram (@ksr.hochttaunuskreis). Das Foto zeigt (v. l.) Daniel Meyer, Ruben Förster, Rhea Jochum, Jarom Beyersdorfer, Britney Poon, Maro Slomka, Fianna Gubisch, Paul Rosewich, Maria Dreiling und Marius Walz. Foto: KSR



Schaffner „Herr Wischnewski“ (Klaus Ernst) nimmt seine Aufgaben ernst und kontrolliert hier akribisch die Fahrkarte von Versicherungsvertreter Steffen Fettenläufer (Oliver Ernst), wobei Kundenfreundlichkeit zum Bedauern von Zugleiterin Gesine Grube-Steckel (Anette Ochs) nicht im Mittelpunkt steht. Foto: fch

## Wohin bloß mit der Beute?

**Bad Homburg** (fch). Die Theatergruppe der Kulpingsfamilie Kirdorf war mit ihrer neuen Inszenierung „Stress im Champus-Express“ erneut ein Garant für einen vergnüglichen Abend. Begrüßt wurden die zahlreichen Besucher in den beiden fast ausverkauften Aufführungen im Bürgerhaus Kirdorf mit dem Katja Ebstein Evergreen „Theater“, mit dem sie 1980 in Den Haag für Deutschland den zweiten Platz mit 128 Punkten geholt hatte. Musikalisch ging es weiter mit dem Swing-Titel „Chattanooga Choo Choo“, zu dem der Schaffner des Champus-Express, Herr Wischnewski (Klaus Ernst), eine Kesse Sohle aufs Parkett legte. Damit war das Publikum bestens auf die sich an Gleis 14 anbahnenden Ereignisse eingestimmt.

Dort stand abfahrtsbereit der Champus-Express nach Wien der privatisierten Zuglinie Interlux-Express. Dessen Passagiere sollten im Verlauf der spritzigen Komödie in drei Akten „Stress im Champus-Express“ von Bernd Sperling für reichlich Turbulenzen sorgen. Und das nicht immer gerade servicefreundliche Personal auf eine harte Geduldsprobe stellen. Die Champagner schlürfenden und Häppchen genießenden Reisenden waren eine bunt gemischte Gruppe. Zu ihnen gehörten der stets geschäftstüchtige P+V-Versicherungsvertreter Steffen Fettenläufer (Oliver Ernst), die unsensible Professorin Dr. Petra Piepenbrink (Veronka Heid), der mit seinem Bike durch den Zug irrende Radsportler (Nils Heid) sowie die etwas betuliche, aber prinzipientreue Oma Lieselotte (Anna Denfeld) mit ihrem kindlich-naiven „kleinen“ Enkel Harvey (Stefan Kozubik). Komplettiert wurde die Reiseschar durch den ebenfalls nicht hellen Räuber Rudolf Rommel (Philipp Ernst) und seine Ehefrau und Komplizin Kati (Bianca Bickel).

Diese träumt davon, dass es nach dem Raub der mit mindestens 40 000 Euro gut gefüllten Bordbistro-Kasse künftig keine „Party ohne Kati“ in den sonnigen Regionen dieser Welt mehr gibt. Zwar gelingt dem tollpatschigen Duo tatsächlich der Überfall, und es entkommt unerkant, doch damit beginnen erst die Probleme. „Wohin mit der Beute?“ lautet die dringlichste Frage, als der Zwischenhalt wegen einer „Störung im Betriebsablauf“ ausfällt. Das Räuber-Duo muss nicht nur ständig neue Verstecke suchen und finden, sondern auch die Beute vor dem Zugriff des Personals sichern. Reinigungskraft Ingo Oppending (David Schmidt) muss am Entleeren der Abfalleimer gehindert und die taffe wie schnippsische Bistrotellnerin Gertrud (Daniela Pohlen) abgelenkt werden. Auch der zielsicher im Tarifdschungel hindurchmanövrierende

Schaffner und die unter der Serviceunfreundlichkeit ihres Personals leidende Zugleiterin Gesine Grube-Steckel (Anette Ochs) tauchen immer dann auf, wenn das Räuber-Duo auf der Suche nach einem neuen, sicheren Versteck ist.

Die Lage spitzt sich zu als der Champus-Express hält, um die BKA-Ermittler, Polizistin Anne Kleinfeld (Anastasia Seipp) und den inkompetenten Kommissar Axel Zöllner (Nils Heid), einsteigen zu lassen. Die Ermittlungen im Zug und das Eintreffen von Einheiten mit Hunden und Hubschraubern außerhalb, rauben Dieben und dem zur Privatisierung „verdammten“ Bahnpersonal den letzten Nerv.

### Humorvoll und kurzweilig

Für Heiterkeit im Publikum sorgen neben der turbulenten Handlung vor allem die Charaktere der ziemlich schrägen Fahrgäste und des Personals. Jeder von ihnen brilliert auf eine andere Art. Vor allem Regisseurin Daniela Pohlen in der Rolle der schlagfertigen wie cleveren, aber mit Englisch und Fremdwörtern auf dem Kriegsfuß stehenden Bistrotellnerin Gertrud sorgt immer wieder für Lacher unter den Zuschauern. Die Ermittler können am Ende einer kurzweiligen, mit viel Herzblut gespielten Komödie, den Fall tatsächlich lösen. Das Ensemble wie auch Souffleur und Moderator Thomas Schneider werden für ihre Spielfreude und Leistung vom Publikum mit anhaltendem Applaus gefeiert.



Gangster Rudolf Rommel (Philipp Ernst) und Ehefrau Kati (Bianca Bickel) im Plausch mit Reinigungskraft Ingo Oppending (David Schmidt, Mitte). Foto: fch

## Krabbelgruppe startet wieder

**Bad Homburg** (hw). Ab Freitag, 27. Oktober, beginnt wöchentlich eine Krabbelgruppe im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, von 9 bis 10.30 Uhr. Babys und Kleinkinder bis zwei Jahre können in geschützter Umgebung spielen. Dazu haben Mama oder Papa die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern oder den Fachkräften auszutauschen. Es freuen sich Susanne Mellinghoff (SFZ Dornholzhausen) und Nelya Petkau-Brodzinska (SFZ Kirdorf/Eichenstahl) auf Gäste. Anmeldung sowie Nachfragen bei Susanne Mellinghoff, per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de oder unter Telefon 06172-8569950.

## Lesung mit Martin Walker

**Bad Homburg** (hw). Zu einer kulinarischen Lesung mit Musik wird für Samstag, 28. Oktober, um 19.30 Uhr in „F. Supp's Buchhandlung“, Luisenstraße 83A eingeladen. Zu Gast ist Martin Walker. Martin Walker stellt sein neues Buch vor, erzählt von Périgord, und Angelika Linnemann wird aus dem Buch vorlesen. Zwischendurch werden die Gäste mit leckerem Essen aus Walkers Kochbuch verwöhnt. Der Eintritt zur Lesung mit Essenshäppchen kostet 60 Euro. Eine weitere Lesung mit Walker findet am Sonntag, 29. Oktober, um 17 Uhr, im „Literarischen Salon Zimmermann“, Westerfelderweg 26 in Usingen, statt. Auch hier kostet der Eintritt 60 Euro.

## Halloween-Tunnel der Pfadfinder

**Bad Homburg** (hw). Auch in diesem Jahr – mittlerweile schon zum 13. Mal – veranstalten die Taunus-Pfadfinder zu Halloween, 31. Oktober, neben der Waldenserkirche in Dornholzhausen ihren „Horror-Tunnel“. Aus für die Pfadfinder typischen Schwarzelten wird ein Tunnelsystem gebaut, das etwa 70 Meter lang durch teilweise Dunkelheit führt. Kostümierte Darsteller und schaurige Dekoration im Inneren des Tunnels, kombiniert mit Licht- und Soundeffekten werden die Gäste in Angst und Schrecken versetzen. Im

vergangenen Jahr waren etwa 600 Besucher am Abend durch den Tunnel gelaufen. Beginn der schaurigen Show ist am Halloween-Dienstag gegen 18.30 Uhr, Ende gegen 21 Uhr. Die Veranstaltung richtet sich an Teenager, und Zutritt haben mutige Jungen und Mädchen ab zwölf Jahren. Immer nur einzeln oder maximal zu zweit. Es dürfen keine spitzen Gegenstände oder sperrige Kostüme sowie keine Taschenlampen mit in die Attraktion genommen werden. Weitere Infos im Internet unter [www.taunuspfadfinder.de](http://www.taunuspfadfinder.de).

## Familienchor singt Adventslieder

**Bad Homburg** (hw). In der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach sind Familien zum gemeinsamen Adventslieder-Singen eingeladen. Für den Familiengottesdienst am ersten Advent werden dort an drei Wochenenden im Familienprojektchor alte und neue Adventslieder unter der Leitung der Musiklehrerin und Chorleiterin Noreen Harff geübt. Jedes Alter und jede Stimmlage ist willkommen. Familien sind in allen Kombinationen willkommen, und auch Chorerfahrungen sind nicht nötig,

denn es geht um den Spaß am gemeinsamen Singen. Eine kurze Anmeldung mit geplanten Teilnehmern zur besseren Planung an Pfarrer Christoph Gerdes per E-Mail an [christoph.gerdes@ekhn.de](mailto:christoph.gerdes@ekhn.de), Telefon 06172-459195. Die Termine sind Samstag, 4. November, Sonntag, 19. November, und Samstag, 25. November. Die Proben sind jeweils von 16.45 bis 18 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36, der Familienchor singt im Familiengottesdienst am 3. Dezember um 11 Uhr.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

**Experten-TIPP!**

## Schöne Haare und mehr...

Natürliche Schönheit für Haar und Haut im Einklang mit der Natur zelebrieren die Friseurmeisterinnen Heike Gräf und Rita Leyh. Hier kommen seit etwa neun Jahren hochwertige Naturprodukte und Pflanzenpulver zum Einsatz. In entspannter, ruhiger und Elektromog-reduzierter Atmosphäre kreieren die beiden Haar- und Hautpflege-Spezialistinnen ganz individuelle Haarschnitte nach dem natürlichen und lebendigen Fall des Haares eines jeden einzelnen und mischen wunderschöne Farbtöne aus Pflanzenpulver. Mit Entspannungsbehandlungen für Kopfhaut, Schultern, Gesicht und Körper wird der Besuch bei den beiden Naturfriseurinnen zu einem wohligen Erlebnis. In Sachen bewusster Schönheitspflege stehen Ihnen Heike Gräf und Rita Leyh sehr gerne mit Rat und Tat zur Seite. Stets nach der Devise:

Weniger ist mehr. Nicht umsonst lautet deswegen ihr Motto: „Wir sind anders als andere, weil uns Ihr Wohlbefinden und Ihre natürliche Schönheit eine Herzenssache ist.“



Derzeit finden Sie den HairSpa and Beauty Salon Heike Gräf und Rita Leyh mittwochs und donnerstags noch im Oberhof in Bad Homburg. Doch die beiden suchen den eigenen, feinen, kleinen Gewerberaum in Bad Homburg oder Umgebung, der für ihr Naturfriseur-Konzept geeignet ist.

**Experten-Tipp von:**  
**HEIKE GRÄF HAIR-SPA and BEAUTY**



Am Felsenkeller

MEHR ALS MAKLER!  
www.SOGERO.de VERKAUF mit MEHRWERT!  
Tel: 0177 4863920



Burgholzhäuser Straße

**HEIKE GRÄF**  
HAIR-SPA and BEAUTY  
NATURFRISEUR  
61352 Bad Homburg  
Tel. 0160 311 8806  
[www.hg-hairspa.de](http://www.hg-hairspa.de)



Luisenstraße

**PC 06172 / 928815**  
Luisenstr. 144  
**SPEZIALIST**  
Ihr Experte in Sachen PC - Service



Frankfurter Landstraße

Die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!  
**dittmann** kfm-sachverständige  
GTÜ  
HU/AU - Änderungsabnahmen\*  
Schadengutachten  
Oldtimerwertgutachten  
06172 48000  
www.dittmann.info

**neusehland**  
Mein Augenoptiker  
Luisenstraße 71 • Tel. (0 61 72) 2 26 14

**neusehland**  
Mein Hörakustiker  
Luisenstraße 68 • Tel. (0 61 72) 2 49 01

Der nächste Erscheinungstermin  
**ist am Donnerstag, 30. November 2023**  
Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenabteilung unter:  
[verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de)



Ein Gruppenfoto, aufgenommen nach dem Spaziergang durch den Kurpark, erinnert an den Besuch der Gäste aus Exeter. Foto: privat

## Auf der Suche nach neuen Ideen für eine alte Freundschaft

**Bad Homburg (hw).** Dass es Bad Homburg und Exeter ernst ist mit ihrer Beziehung, spiegelt sich noch einmal beim Abschied der Gäste auf dem Heuchelbachplatz. Großer Bahnhof für die 14 Gäste, die einen abfahrtsbereit zum Flughafen, andere auf dem Weg nach Prag oder Salzburg, wenn man schon mal auf dem „Kontinent“ ist. Umarmungen, Gelächter, und dann kommt auch noch Oberbürgermeister Alexander Hetjes, „to say goodbye“ und um der Bedeutung der vor 58 Jahren beschlossenen Freundschaft persönlich Nachdruck zu verleihen.

Die Stadt hatte die Gäste bereits zu einem feinen Dinner ins Spielbank-Restaurant eingeladen, auch hier mit dem OB, der eine emotionale und launige Rede hielt auf die Freundschaft, die Gemeinsamkeiten, die lange Tradition. Dem Brexit zum Trotz.

Die Stadt unterstützt die alten Bande finanziell, getragen wird das „Twinning“ vom Kur- und Verkehrsverein, dessen Vorsitzender seit März 2020 Werner Voigt ist. Er und seine Familie sind das Herz der Partnerschaft mit Exeter. Den Großteil des rund fünfjährigen Programms haben die Voigts organisiert, inklusive eines Barbecues im eigenen Garten. Das Programm war verwöhnt von der spätsommerlichen Sonne der ersten Oktobertage: eine Schlossführung, die die vielen Beziehungen der Landgrafen und später der kaiserlichen Familien zu England in Geschichten und Gegenständen sichtbar machte, eine Schifffahrt auf dem Main, ein Spaziergang durch den Kurpark mit Parkführerin Heidi Delle und ein Besuch in der Sternwarte „Orion“.

Das Programm war angepasst an die seniore Altersstruktur von Gastgebern und mehr noch den Gästen aus Exeter. Die Partnerschaft ist in die Jahre gekommen und mit ihr ihre Freundinnen und Freunde. Wer eine Fünf vor dem Komma hat, zieht den Altersschnitt schon nach unten, einige Gäste aus Exeter haben die 80 erreicht. Die Mobilität ist nicht mehr groß, aber noch immer ist es der Wille, die Freundschaft nach der Coronapause wieder mit persönlichen Begegnungen zu füllen.

Aber wie geht es weiter? Die beiden Vorsitzenden, Werner Voigt und sein Counterpart Marija Lees vom Exeter Twinning Circle, sind sich einig: Die Städtepartnerschaft braucht jüngere Leute und neue, weitere Ebenen des Austausches. „Wir müssen uns unterschiedli-

chen Gruppen in unserer Stadt öffnen“, sagt Lees. Sportvereinen zum Beispiel, man liebäugelt mit dem Bad Homburger Tennis Club, dessen Geschichte ja sogar in England wurzelt. Oder auch kulturelle Vereine, im Juli sang der Bachchor Bad Homburg bei einem Festival in der Kathedrale von Exeter. Und warum nicht auch mal die Feuerwehr? Lees sieht ihren Twinning Circle nicht als geschlossenen Freundschaftsclub, sondern als eine Art Agentur, um für die Bürger die Verbindung zu anderen Bürgern mit ähnlichen Interessen in der Partnerstadt herzustellen. Aber auch Voigt ist zuversichtlich: „Wir bekommen das hin.“ Lees und Voigt wissen jedoch auch: Es wird nicht einfach. Voigt sieht die Bereitschaft kleiner werden, Gäste bei sich zu Hause aufzunehmen. „Und im Grunde kann man erst Gastfreundschaft anbieten, wenn die Kinder aus dem Haus sind und die Kinderzimmer zur Verfügung stehen“, räumt Voigt ein, das mache es schwierig, jüngere Leute für das Twinning anzuwerben. Ob man dann doch in Hotels ausweichen sollte, wie es bei vielen anderen Städtepartnerschaften üblich ist? „Wir denken auch darüber nach“, sagt Voigt. Auf der anderen Seite ist gerade das Familiäre des Exeter-Austauschs auch das Besondere, es hat viele tiefe Freundschaften zwischen den Familien begründet, die auch außerhalb des Twinning-Programms engen Kontakt halten. Marija Lees, die quirlige Präsidentin des Twinning Circles, geht jedenfalls mit vielen Ideen zurück nach Exeter und will in der Stadt nach neuen Partnern für die alte Freundschaft suchen. Lees wirbt in Exeter beharrlich für die Idee der Städtepartnerschaft, auch wenn es längst viel mehr Möglichkeiten des internationalen Austausches gebe als zu Beginn des Twinning in den 1960er-Jahren. „Es geht nicht um Politik, es geht um die menschliche Begegnung, um Zuhören, um die Bereicherung in dem, was anders ist und die vielen Gemeinsamkeiten, die wir haben.“

Und bei allem Ungewissen gibt es auch schon ein gemeinsames Projekt der beiden Partnerschaftsvereine. Exeter ist verschwistert mit Terracina in Italien, und Bad Homburg ist es auch. Werner Voigt ist bereits im Gespräch mit dem Bad Homburger Partnerschaftsverein: „Vielleicht bekommen wir im kommenden Jahr ein Drillingstreffen in Terracina hin“, hofft er.

## 35 neue Radwegeprojekte in Planung

**Hochtaunus (how).** Das Planungsprogramm für Radwegeprojekte an Landes- und Bundesstraßen wächst in den Jahren 2024 und 2025 um 35 weitere Projekte an. Damit arbeitet das Fahrradteam von Hessen Mobil mit knapp 100 Personen in den kommenden Jahren an insgesamt 245 Radwegeprojekten mit 550 Kilometer Länge. Das ist ein Erfolg für das Fahrrad als Mobilitätsmittel und für die Verkehrswende in Hessen. Seit 2014 wurden in Hessen 100 Kilometer an Landesstraßen und 57 Kilometer an Bundesstraßen neu-, ausgebaut oder saniert. Hinzu kommen 700 kommunale Rad- und Fußwegeprojekte, die in den vergangenen Jahren mit Landes- und Bundesmitteln in Höhe von fast 190 Millionen Euro unterstützt wurden. „Von den neuen Projekten des nun veröffentlichten Planungsprogramms

profitieren auch die Menschen im Hochtaunuskreis“, betont die Grünen-Abgeordnete Miriam Dahlke. „Der Abschnitt Bad Soden (Kreuzung L3015/L3367) – Kronberg (Kreuzung L3015/L3327) wird ein weiteres wichtiges Projekt für besseres und sicheres Radfahren in der Region und trägt gleichzeitig zu einem immer besser zusammenhängenden Rad-Hauptnetz in Hessen bei.“ Eine echte Wahlfreiheit in der Mobilität schließe insbesondere auch das Fahrrad mit ein. „Der Großteil der Radwege in Hessen fällt dabei in unsere kommunale Verantwortung. Wir werden daher auch in Zukunft die Potenziale der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität in Hessen (AGNH) ausschöpfen, um die Fuß- und Radwege in unserer Region stetig auszuweiten“, so Dahlke.

## Wenn Miu singt, ist der Speicher voll

**Bad Homburg (nl).** Sie hat sich eine eingeschworene Fangemeinde in Bad Homburg und Umgebung erspielt: Bereits zum fünften Mal gastierte Miu im wieder ausverkauften Speicher des Kulturbahnhofs. Schon bald nach Konzertanfang hielt es das Publikum bei dem groovigen Soulpop nicht mehr auf den Sitzen – vor und seitlich der Bühne wurde kräftig getanzt.

Mit „Modern Retro Soul“, ihrer LP von 2019, hat sie die Herzen ihrer Fans und auch die Charts erobert. Am Samstagabend präsentierte Miu mit „Crime Alley“ eine Sammlung cineastischer und handgemachter Songs mit tiefgehenden Texten, von denen die erste Single zum Jahresanfang für den „Tatort“ lizenziert wurde. Der Song wurde als Filmmusik ausgewählt. Das zuletzt erschienene „Angels & Demons“ ist ein wunderschöner Poptitel. Man wundert sich, dass man ihn nicht täglich im Radio zu hören bekommt. Der Song würde auch einem James-Bond-Film als Titelmelodie gut zu Gesicht stehen.

Mit Magnus Landsberg an der Gitarre, Jonas Winkler am Schlagzeug, Joschka Ferries an

den Tasten und Tim Steiner am Bass hat Miu eine eingespielte Band hinter sich, die perfekt harmonisiert. Der 34-Jährigen selbst attestiert man den Soul von Diana Ross, den Charme einer Audrey Hepburn, aber auch das Abgründige von Amy Winehouse und die Stärke einer Adele.

Zum Gedenken an eines ihrer Vorbilder, der kürzlich verstorbenen Tina Turner, spielt sie seitdem immer einen ihrer Songs bei Liveauftritten. In Bad Homburg coverte Miu „Simply The Best“. Miu präsentiert darüber hinaus den Titel „The Reminder“, den sie bereits mit 21 Jahren komponiert hatte. Mit diesem Stück möchte Miu, die mit bürgerlichem Namen Nina Graf heißt, den Menschen Respekt zollen, die in Diktaturen schlimmste Gräueltaten erlebt haben. Miu ist kulturpolitisch und politisch engagiert und spricht sich klar gegen Rechts aus. Im Speicher sind es die Kriege im Osten und Nahen Osten, die sie anspricht und unmissverständlich ihre klare Haltung dazu äußert. Miu hinterlässt ein nachdenkliches Publikum, das sie dennoch nicht gehen lassen will und sie zu drei Zugaben bewegen kann.



Miu steht für Zivilcourage, politische Statements in der Musik, aber trotz allem auch für mitreißende Leichtigkeit. Foto: nl

## Der Hessenpark im Winterhalbjahr

**Hochtaunus (how).** Am 31. Oktober endet im Freilichtmuseum Hessenpark die Hauptsaison. Vom 1. November bis 29. Februar 2024 hat das Museum ausschließlich an Wochenenden und Feiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Ausnahme: An Heiligabend und Silvester, die dieses Jahr auf einen Sonntag fallen, bleibt der Hessenpark geschlossen. Der Einlass erfolgt im Winter bis 16 Uhr.

Bis Ende Februar können Besucher samstags, sonn- und feiertags die historischen Häuser besichtigen, Spaziergänge im weitläufigen Gelände unternehmen und das angebotene Winterprogramm genießen. Vom traditionellen Adventsmarkt über die Hausfrauenarbeit im Winter und verschiedene Thementage bis hin zur beliebten Winterveranstaltung „Von der Sau zur Worscht“ hat das Museum auch in der kalten Jahreszeit einiges zu bieten. Am ersten und zweiten Dezemberwoche fin-

det der Adventsmarkt mit zahlreichen Ständen und Mitmachaktionen für Kinder statt. Der Museumsmarkt ist an diesem Wochenende nicht kostenfrei zugänglich. An allen anderen Winterwochenenden können Besucher, die nur zum Einkaufen oder Einkehren auf den Markt gehen möchten, an der Kasse Bescheid geben und erhalten freien Zugang. Das Wirtshaus „Zum Adler“ hat in der Wintersaison samstags von 11 bis 22 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Am 24. und 31. Dezember bleibt die Hessenpark-Gastronomie wie das Museum geschlossen. Am ersten und zweiten Feiertag steht von 10 bis 14 Uhr ein Weihnachtsbrunch auf dem Programm. Anmeldungen sind per E-Mail an info@hepagastro.de möglich. Die Öffnungszeiten der Geschäfte rund um den Markt finden Interessierte im Internet unter [www.hessenpark.de](http://www.hessenpark.de).

## Großes Lob für Kleintierzüchter



Die Ehrung der besonders erfolgreichen Kaninchen-, Tauben- und Geflügelzüchter hat eine lange Tradition. Seit fast 30 Jahren ehrt der Hochtaunuskreis im zweijährigen Rhythmus Züchter, die Preise auf Kreis-, Landes-, Bundesebene oder Europaschauen gewonnen haben. Die diesjährige Ehrung fand im Kloster Thron in Wehrheim durch Landrat Ulrich Krebs und Ersten Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr statt. Es wurden 30 Züchter geehrt, die alle Urkunden zusammen mit dem Ehrenpreis des Hochtaunuskreises erhielten. „Eine erfolgreiche Kleintierzucht benötigt Sachverstand, Geld, Geduld und ein besonderes Gespür für die verschiedenen Rassen. Die zahlreichen Prämierungen auf Ausstellungen und Schauen belegen den hohen Standard der Kleintierzucht im Hochtaunuskreis“, würdigte der Landrat die Arbeit. „Die Kleintierzucht ist für jedes Alter geeignet, und das Wissen sollte auch an die nächste Generation weitergegeben werden“, ergänzte Schorr. Das Miteinander in den Vereinen trage dazu bei, dass die Kinder und Jugendlichen auf ein fundiertes Wissen anderer Züchter zurückgreifen können. „Nicht zuletzt lernen Kinder dadurch auch, was es heißt, Verantwortung für Tiere zu übernehmen. Dieses Wissen ist in heutiger Zeit leider keineswegs selbstverständlich“, so Krebs, der den Kleintierzüchtern auch für ihre Unterstützung bei zahlreichen Veranstaltungen dankte.

Foto: Hochtaunuskreis



Junge Forscher experimentieren mit einem selbstgebauten Handymikroskop.

Foto: sb

## „NaWigator-Tag“ am KFG

**Bad Homburg (sb).** Seit 2015 findet jährlich am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) der „NaWigator-Tag“ statt. Dieser Tag soll das Interesse der Schüler der Jahrgangsstufe sechs an den „NaWi-Fächern“ Physik, Biologie und Chemie fördern und ihnen zeigen, wie sehr die praktische Anwendung des Wissens Spaß machen kann. Des Weiteren kann durch diese Motivation die Beteiligung an naturwissenschaftlichen Wettbewerben gesteigert werden.

Dieses Jahr haben über 200 Schüler der sechs sechsten Klassen mitgemacht. Die Schüler wurden zu dritt in Experimentiergruppen eingeteilt. Sie wurden von den Schülern der Chemie-, Biologie- und Physik-Leistungskurse betreut, die selbst vor einigen Jahren mitgemacht haben. Die jungen Forscher mussten pro Fach zwei Experimente bewältigen. Für das Fach Biologie mussten die Schüler mit einem Handymikroskop kleine Schnecken fotografieren und den „Lotus-Effekt“ durch-

führen. In Chemie waren die Experimente „Obstbatterien“ und „Stärke-Stärke“ angesagt und für Physik „Kugellager“ und „Manneken Pis“. Die Experimente wurden von den Schülern der Leistungskurse nach verschiedenen Kriterien bewertet.

Jede sechste Klasse veranstaltete ein Klassenquiz, bei dem die Klasse in kleine Gruppen aufgeteilt wurde und Experimente und Fragen lösen sollte. Die Siegergruppen des Klassenquiz gingen weiter in das Jahrgangsquizz. Im Jahrgangsquizz wurden erneut Fragen gestellt, die die Klassen lösen sollten, manchmal schriftlich, aber auch mit Experimenten. Die Klasse mit den meisten richtigen Antworten und der höchsten Punktzahl wurde Jahrgangssieger. Der Preis für die Gewinnerklasse war ein Ausflug in das Mitmach-Museum „Experimenta“ in Frankfurt. Die Experimentiergruppe mit den meisten Punkten – vergeben von den Schülern der Leistungskurse – gewann eine große Gummibärchenbox.

## Novemberzauber im Gartenfeld

**Bad Homburg (hw).** Ladies-Night, Spielernachmittag und Winterwanderung: Die Kulturreihe im Gartenfeld bietet im November verschiedene Veranstaltungen für Jung und Alt. Gemeindereferentin Verena Nitzling ist in der Pfarrei St. Marien für innovative Projekte mit Familien zuständig und hat das Programm gemeinsam mit Heike Krines vom Sozialraumbüro Gartenfeld und Berliner Siedlung des Caritasverbands Hochtaunus auf die Beine gestellt. Die Ideen dazu entstanden bei einer sogenannten Nachbarschaftswerkstatt der Bürger im Stadtteil Gartenfeld.

Die Kulturreihe startet mit einer Ladies-Night am Dienstag, 7. November, um 19.30 Uhr. Hier erwartet Frauen ab 18 Jahren ein spannender Film. Dazu gibt es Sekt und Popcorn. Die Kosten betragen zwei Euro pro Person. Anmeldungen sind bis Freitag, 3. November, möglich.

Am Mittwoch, 8. November, bietet sich von 18 bis 21 Uhr für alle, die ihren Kleiderschrank aufgeräumt haben, aber ihre Kleidungsstücke nicht einfach weggeben möchten, eine Kleidertauschparty an. Die Teilnehmer können jeweils eine große Tüte mit Winterkleidung mitbringen und sie gegen Kleidungsstücke anderer eintauschen. Die Teilnahme ist kostenfrei, Getränke stehen bereit. Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 1. November.

Am Mittwoch, 15. November, gibt es von 16.30 bis 18 Uhr ein Kino für Kinder mit Getränken und Popcorn. Kinder ab sechs Jahren dürfen alleine teilnehmen, jüngere Kinder sollten in Begleitung eines Erwachsenen oder ihrer Familie erscheinen. Die Teilnahme kostet ein Euro pro Kind. Um Anmeldungen bis Freitag, 10. November, wird gebeten.

Die Autorin Julia Kröhn liest am Freitag, 17. November, um 19 Uhr aus ihrem Buch „Papierkinder“. Im anschließenden Vortrag geht es um das Thema Kinderrechte. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro. Es besteht die

Möglichkeit, Bücher zu kaufen und signieren zu lassen. Anmeldungen werden bis Sonntag, 12. November, entgegengenommen.

Zeit zum Spielen: Unter diesem Motto sind am Sonntag, 19. November, ab 15 Uhr junge und alte Menschen zu einem Spielernachmittag eingeladen. Dabei werden verschiedene Gesellschaftsspiele ausprobiert. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldeschluss ist am Freitag, 10. November.

Ein weiteres Event ist der Filmabend am Sonntag, 19. November, um 19.30 Uhr. Welcher Film gezeigt wird, ist eine Überraschung. Der Eintritt beträgt zwei Euro pro Person. Anmeldeschluss ist am Freitag, 3. November. Erste adventliche Stimmung bietet das Adventskranzbinden am Freitag, 24. November. Anmeldungen sind für 14 Uhr, 16 Uhr oder 18 Uhr möglich. Die Dauer beträgt jeweils zwei Stunden. Pro Zeitslot ist die Anzahl der Teilnehmer auf sechs Personen begrenzt. Die Teilnahmegebühr beträgt sieben Euro pro Person. Anmeldungen sind bis Sonntag, 12. November, möglich.

Grillen im Winter – das erwartet die Teilnehmer nach einer Winterwanderung am Sonntag, 26. November, um 14 Uhr. Es gibt sowohl Bratwürste als auch eine vegetarische Variante. Bei der Anmeldung muss die Anzahl an Erwachsenen und Kindern sowie die Bestellung für die Bratwürste oder die vegetarische Variante angegeben werden. Pro Essensbestellung werden drei Euro berechnet. Anmeldungen sind bis Montag, 20. November, möglich. Zusätzlich zu den Veranstaltungen gibt es im Gartenfeld in der Zeit um St. Martin, von Samstag, 4. November, bis Samstag, 11. November, einen Actionbound. Dabei handelt es sich um eine digitale Schnitzeljagd mit Rätseln zum Heiligen Martin. Startpunkt ist am Pfarrheim, Gartenfeldstraße 47. Von dort führt die Route zu verschiedenen Stationen.

## Gottesdienst mit Abendliedern

**Bad Homburg (hw).** Am Mittwoch, 1. November, findet von 19.15 bis 19.45 Uhr ein Gottesdienst in der Gedächtniskirche, Gluckensteinweg 150, statt. Die Gäste singen Abendlieder und werden von Dekanatskantorin Karin Giel auf der Orgel begleitet. Dazu wird mit Bibeltexten in die Nacht geleitet. Den Gottesdienst hält Pfarrerin Claudia Biester.

## „Tenors di Napoli“ kommen erst im April

**Bad Homburg (hw).** Der für Freitag, 10. November, geplante Auftritt der „Tenors di Napoli“ muss auf das nächste Jahr verlegt werden. Das teilt die Agentur mit. Neuer Termin für das Konzert im Bad Homburger Kurtheater ist der 24. April um 19.30 Uhr. Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit für die verlegte Veranstaltung.

## Zahl der Krankschreibungen gestiegen

**Hochtaunus (how).** Der Krankenstand in den Landkreisen Hochtaunus und Main-Taunus ist im ersten Halbjahr 2023 weiter gestiegen. Die Beschäftigten hatten 31 Prozent mehr Fehltagelage als im Vorjahreshalbjahr. Mit 4,9 Prozent lag der Krankenstand jedoch niedriger als im Landesdurchschnitt (5,6 Prozent). Laut DAK-Gesundheitsreport sind die Veränderungen in manchen Altersgruppen deutlicher als in anderen. Insgesamt haben Fehltagelagen aufgrund von Atemwegsproblemen und Muskel-Skelett-Erkrankungen besonders zugenommen, Arbeitsausfall durch Corona ist hingegen um mehr als die Hälfte zurückgegangen. Der hohe Krankenstand verschärft die Situation für Beschäftigte in Berufen mit hohem Personalmangel weiter. „Wir informieren regelmäßig über den Krankenstand in den Landkreisen Hochtaunus und Main-Taunus“, sagen Erhard Waldmann und Norbert Hissting, Leiter der DAK-Gesundheit in Bad Homburg und Hofheim. Dafür wertet die Kasse die Krankschreibungen aller Beschäftigten aus, die bei ihr versichert sind. „Unsere aktuelle Halbjahresanalyse für 2023 zeigt, dass die Fehlzeiten auch nach dem Ende der Pandemie ein wichtiges Thema für die Unternehmen und Betriebe am Ort bleiben“, so Erhard Waldmann. „Ein Krankenstand von 4,9 Prozent bedeutet immerhin, dass von 1000 Mitarbeitern an jedem Tag von Januar bis Juni insgesamt 49 krankgeschrieben waren.“ Die meisten Ausfalltage gingen im ersten Halbjahr 2023 auf das Konto von drei Erkrankungs-

gruppen: An erster Stelle standen die Atemwegserkrankungen wie Erkältungen und Bronchitis. In dieser Gruppe stieg die Anzahl der Fehltagelagen um 98 Prozent an, von 114 Tagen je 100 Beschäftigte auf 225 Tage. Viele Fehltagelagen verursachten auch psychische Erkrankungen wie Depressionen und Angstzustände. Hier stieg der Arbeitsausfall um fünf Prozent an. Aufgrund von Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems wie Rückenschmerzen waren DAK-versicherte Beschäftigte im ersten Halbjahr ebenfalls häufig krankgeschrieben (126 Fehltagelagen je 100 Beschäftigte). Das Plus betrug hier 13 Prozent. Deutlich rückläufig waren dagegen die Fehlzeiten durch Corona: Sie sanken um mehr als die Hälfte von 66 auf 29 Fehltagelagen je 100 Beschäftigte.

Etwa die Hälfte der Beschäftigten hatte bereits im ersten Halbjahr mindestens eine Krankschreibung (49,7 Prozent). Das waren wesentlich mehr als im Vorjahreshalbjahr (35,0 Prozent). Bei den jungen Erwerbstätigen bis 30 Jahren war die Steigerung der Krankschreibungen mit einem Plus von 101 Prozent besonders deutlich. Auf 100 Beschäftigte kamen in dieser Altersgruppe 137 Krankschreibungsfälle. Bei den über 50-Jährigen waren es mit 78 Fällen je 100 Beschäftigte wesentlich weniger. Allerdings sind ältere Erwerbstätige eher von langwierigen Erkrankungen betroffen wie etwa Bandscheibenvorfällen oder schweren Depressionen. Für ihre Altersgruppe zeigt die Analyse deshalb zwar weniger Fälle, aber insgesamt mehr Fehltagelagen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



# Unser Gonzenheim

*Wir verschönern Ihr Zuhause*

**merkel** GM BH  
**baudekoration**

ANSTRICH • VERPUTZ • TAPEZIEREN  
61352 Bad Homburg, Ober-Eschbacher Str. 80  
☎ (061 72) 45 02 26, Fax 45 08 78  
info@merkel-baudekoration.de  
www.merkel-baudekoration.de

**RAUMANSICHTEN:**  
Einrichtungsberatung  
Gerda Böckenförde  
06172/45 06 63

www.raumansichten-taunus.de

## Eva Laupus gewinnt das Gonzenheimer Freiheitslinden-Ortsrätsel

Sie hat großen Spaß daran, an Gewinnspielen und Rätseln in Zeitungen teilzunehmen – und diesmal hat sie gewonnen: Eva Laupus aus dem Bad Homburger Stadtteil Ober-Eschbach löste die Preisfragen des Gewinnspiels, das der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim (GAG) jährlich in der „Bad Homburger Woche“ auf der Sonderseite „Unser Gonzenheim“ ausschreibt. Vor der Freiheitslinde am „Homburger Hof“ am Gonzenheimer Gunzoplatz überreichte Heinz Humpert, Vorsitzender des Geschichtlichen Arbeitskreises, der Gewinnerin ihren Preis: einen Verzehrsgutschein für ein Essen im traditionsreichen Restaurant.

„So ganz einfach war es nicht“, meinte Eva Laupus. Die Diplom-Pädagogin, die mit Suchtkranken arbeitet, fand zwar schnell heraus, dass die postalische Anschrift des „Homburger Hofes“ die Frankfurter Landstraße 126 ist. Doch die erfragte Nummer und den Buchstaben dieses Anlaufpunkts im Ortsrundgang Gonzenheim konnte sie bei ihrem gemütlichen Zeitungs-Lesetag mit Teestunde nicht vom Sofa aus lösen: „Sie finden sich in der Broschüre ‚Ortsrundgang Gonzenheim‘ oder in einem Falblatt der Stadt“, schmunzelte Heinz Humpert. Eva Laupus, die auch eine Zeit lang in Gonzenheim wohnte, hat sich nun vorgenommen, das Gonzenheimer Heimatmuseum im Kitzenhof zu besuchen und auch einmal den geschichtlichen Ortsrundgang zu erlaufen.

Im Heimatmuseum wartet laut Heimatforscher Heinz Humpert nicht nur die Ausstellung „Vom Abakus und anderen Techniken zum Computer“ auf die Besucher, sondern auch eine interessante Neuerung aus



Rätsel gelöst: Heinz Humpert überreicht Eva Laupus ihren Preis an der Freiheitslinde im Garten des „Homburger Hofes“. Foto: a.ber

der Heimatgeschichte: Nach dem Verkauf des Wirtshauses „Homburger Hof“ im Jahr 1986 hatte der neue Wirt damals alles Mobiliar herausgeworfen – auch einen alten ovalen Stammtisch aus schwerer Eiche mit besonderer Geschichte. An diesem Tisch hatten die Stammgäste des Lokals während des Ersten Weltkriegs gesessen und für jeden Obolus, den sie für die offizielle Kriegskasse des Staates gaben, jeweils einen großen Nagel in die Tischplatte schlagen dürfen. „Am Ende ergab sich unter anderem das Muster des Eisernen Kreuzes und die Jahreszahl 1914“, so Humpert. Der historische Stammtisch wurde dem Heimatmuseum im Kitzenhof kürzlich vom Gonzenheimer Bürger Werner Murawski geschenkt und soll nun noch mit alten Gegenständen aus dem ehemaligen Gasthaus bestückt werden.

## MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

28. Oktober bis 3. November 2023

**Widder**  
  
 Im Job bringen Sie in dieser Woche ein Projekt mit enormer Tatkraft voran. Dadurch ziehen Sie die Blicke einflussreicher Personen auf sich: Diese Chance sollten Sie nutzen.  
 21. 3. – 20. 4.

**Stier**  
  
 Bringen Sie endlich hinter sich, was Sie schon seit längerer Zeit aufschoben: Das Gewitter wird zwar schon sehr heftig sein, aber die Atmosphäre hinterher um so besser.  
 21. 4. – 20. 5.

**Zwilling**  
  
 Wer die Wahl hat, hat die Qual. Sie können es sich nun aussuchen, welche erfreulichen Dinge Sie sich zuerst vornehmen wollen. Und Herz ist momentan Trumpf!  
 21. 5. – 21. 06.

**Krebs**  
  
 Setzen Sie sich für Ihre Interessen ein und lassen Sie sich von Konkurrenten und Neidern nicht beeinflussen. Sie sind auf dem richtigen Weg, um erfolgreich zu sein!  
 22. 6. – 22. 7.

**Löwe**  
  
 Gehen Sie mit einer positiven Einstellung an die bevorstehende Aufgabe heran: Allein dadurch wird schon vieles leichter, auch wenn in der Tat viel Arbeit auf Sie wartet.  
 23. 7. – 23. 8.

**Jungfrau**  
  
 Eine Äußerung hat Ihnen sehr weh getan. Da kann es Sie auch nicht trösten, dass sie nicht einmal böse gemeint war. Gehen Sie ein wenig auf Abstand – das hilft Ihnen!  
 24. 8. – 23. 9.

**Waage**  
  
 Gehen Sie die vor Ihnen liegenden Aufgaben langsamer an: Das verringert die Gefahr erheblich, Flüchtigkeitsfehler zu begehen. Die können Sie sich nämlich nicht leisten.  
 24. 9. – 23. 10.

**Skorpion**  
  
 Keine Angst vor der Herausforderung: Sie haben doch eine Menge Freunde, die Sie sicherlich nicht im Regen stehen lassen, sondern tatkräftig unterstützen werden.  
 24. 10. – 22. 11.

**Schütze**  
  
 Begegnungen mit Freunden und Familienangehörigen werden fröhlich und harmonisch verlaufen. Zurückhaltung ist dagegen bei flüchtigen Bekanntschaften zu empfehlen!  
 23. 11. – 21. 12.

**Steinbock**  
  
 Sie sind derzeit in bester Verfassung, um einen ausgeklügelten Plan mit all seinen Herausforderungen in die Tat umzusetzen. Der Erfolg lässt nicht lange auf sich warten.  
 22. 12. – 20. 1.

**Wassermann**  
  
 Sie sollten in dieser Woche nicht jede Herausforderung, die an Sie herangetragen wird, ohne Zögern annehmen: Vielleicht will man Sie nur an mehreren Fronten zermürben!  
 21. 1. – 19. 2.

**Fische**  
  
 In Ihrem Arbeitseinsatz sind Sie – wie eigentlich immer – unermüdlich und darum werden Sie sich nun über eine gebührende Anerkennung besonders freuen können.  
 20. 2. – 20. 3.

## Magische Momente unberührter Natur



Die Taunus Foto Galerie in der Audenstraße 6 in Bad Homburg lädt für Freitag und Samstag, 3. und 4. November, jeweils von 16 bis 20 Uhr zur Vernissage der Ausstellung „Vergänglichkeit“ von Jean-Michel Lenoir ein. Die Ausstellung geht bis 6. Januar 2024. Seine Leidenschaft für die Natur führte Jean-Michel Lenoir schon in jungen Jahren zur Fotografie, um magische Momente unberührter Natur und der Tierwelt einzufangen. Landschaftsfotografie ist seine Suche nach Atmosphäre, in der Licht und Schönheit wichtige Referenzen und seine ästhetischen Wahrzeichen sind. Lenoir setzt auf seine Liebe zu offenen Räumen, kombiniert mit der Suche nach schönem Licht. Er sucht nach Einfachheit; Bilder, die auf den Punkt gehen, mit wenigen Objekten. Er liebt Minimalismus und einfache Landschaften. Schnee, Eis und Nebel sind seine Begleiter. Lenoir hat Preise bei den prestigeträchtigen Fotowettbewerben „Wildlife Photographer of the Year“ und GDT gewonnen, veröffentlicht regelmäßig in Zeitschriften und leitet Fotoreisen mit „Fotographs du Monde“.

Foto: Taunus Foto Galerie/Jean-Michel Lenoir

## Weinmesse

**Bad Homburg (hw).** Die Weinmesse-Tour 2023/2024 startet mit dem ersten „Halt“ in Bad Homburg: Am Samstag und Sonntag, 4. und 5. November, findet die Weinmesse im Güterbahnhof, Horexstraße 1, statt. Geöffnet ist die Messe am Samstag von 14 bis 20 Uhr sowie am Sonntag von 12 bis 18 Uhr. Die Tageskarte kostet zwölf Euro. 15 Winzerbetriebe aus Rheinland-Pfalz sowie zwei weitere Aussteller präsentieren ihre neuen Produkte. Auf der Weinmesse können Besucher probieren, genießen, kaufen und sich informieren.

## Künstliche Intelligenz

**Bad Homburg (hw).** Für Dienstag, 31. Oktober, um 18 Uhr lädt die Arbeitsgemeinschaft 60+ der SPD Bad Homburg zu ihrem monatlichen Treffen in die Gaststätte „Zum grünen Baum“, Urseler Straße 22, ein. Künstliche Intelligenz (KI) ist das Thema des Abends. Alle Welt redet davon – wird sie uns verändern, unsere Wirtschaft, unsere Kultur? „Der Hype um KI-Hilfsmittel oder Bedrohung?“ so lautet der Titel des Referenten Karl Heinz Krug. Gäste sind willkommen.

## Historische Postkarten zum Mitnehmen



Der Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg beteiligt sich wie in jedem Jahr mit einem Stand im Stadtarchiv an der Bad Homburger Kulturnacht, die diesmal am Samstag, 28. Oktober, stattfindet. In diesem Jahr hat sich der Verein etwas Besonderes einfallen lassen: Historische Ansichtskarten aus Bad Homburg zum Ausdrucken und Mitnehmen! Die Besucher können in einem großen digitalen Fundus historischer Ansichtskarten aus dem Kreisarchiv nach Herzenslust stöbern – und dann ihr Lieblingsmotiv als echte, versandfertige Postkarte gleich ausdrucken und mitnehmen. Wer will, kann die Karte auch mit einem eigenen Text auf der Bildseite ganz individuell gestalten. Das Ganze ist kostenlos. Außerdem bietet der Verein auch seine Publikationen rund um die Homburger Stadt- und Landesgeschichte zum Schmökern und Erwerben an, steht mit Informationen über seine Arbeit parat und freut sich auf viele Begegnungen und Gespräche. Von 19 bis 22 Uhr ist der Stand im Stadtarchiv (Villa Wertheimer) am Samstag besetzt. Auch darüber hinaus lohnt sich ein Besuch: Das Stadtarchiv stellt unter dem Motto „Der eigenen Geschichte auf die Spur kommen“ Quellen zu Geschichte und Gegenwart von Personen und Örtlichkeiten (Straßen, Gebäuden) in den Mittelpunkt. Im Lesesaal können Besucher sich in Originalunterlagen vertiefen, im Foyer der Villa die digitalen Angebote des Stadtarchivs kennenlernen. Kurzführungen ermöglichen einen Blick „hinter die Kulissen“.

Foto: Verein für Geschichte und Landeskunde

## IMPRESSUM

### Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

**Herausgeber:** Hochtaunus Verlag GmbH

**Geschäftsführer:**

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

**Anzeigenleitung:** Michael Boldt

**Redaktion:**

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

**Redaktionsschluss:**

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

**Auflage:** 40 500 verteilte Exemplare

**Erscheinungsweise:**

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

**Anzeigenschluss:**

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

**Anzeigen- und Beilagenpreise:**

Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

**Druck:** Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos

wird keine Haftung übernommen.

## SUDOKU

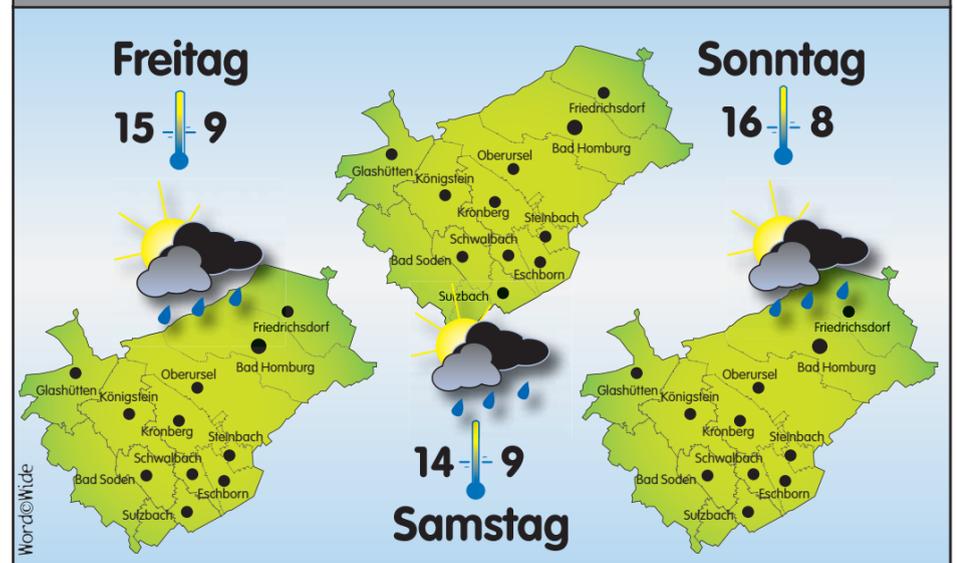
6	7		2					
3			1	4		7		
2	4	5	9					6
		9	2	3		4		
	2	7	6	1				
5			4	6	7		8	
	3	1	8				5	
		2			6		9	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	6	8	1	2	9	4	5	7
7	4	2	5	6	3	1	9	8
9	1	5	8	7	4	6	2	3
8	7	9	6	3	1	2	4	5
1	5	6	7	4	2	3	8	9
4	2	3	9	5	8	7	1	6
2	8	4	3	9	7	5	6	1
6	9	7	2	1	5	8	3	4
5	3	1	4	8	6	9	7	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

## DAS WETTER AM WOCHENENDE



# Schulungsreihe für künftige Betreuer

**Hochtaunus** (how). Wer kennt nicht Fälle im Bekannten- oder Verwandtenkreis, bei denen Krankheit oder ein Unfall dazu führten, dass die Betroffenen ihre Angelegenheiten nicht mehr regeln konnten? Das trifft nicht nur Senioren mit gesundheitlichen Problemen oder Demenz, sondern auch den 18-Jährigen, der nach einem schweren Unfall im Koma liegt. Gut, wenn man dann in guten Zeiten Vorsorge getroffen hat und wenn Angehörige, Freunde oder Bekannte da sind, die helfen – und vor allem helfen können, weil sie durch eine Vorsorgevollmacht dazu ermächtigt wurden oder durch Betreuungsverfügung als künftige Helfer ausgewählt wurden.

Wichtig ist, dass diese Helfer gut vorbereitet sind und wissen, was auf sie zukommt. Im Herbst bietet der Verein zur Betreuung Volljähriger (VBV) in Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 74, in Zusammenarbeit mit dem Betreuungsverein der Lebenshilfe Bad Homburg erneut eine Schulungsreihe für künftige Betreuer oder Bevollmächtigte und eine Schreibwerkstatt zum Thema „Patientenverfügung“ an.

Die Schulungen (neun Module) sind gemäß dem Hessischen Curriculum aufgebaut und finden jeweils samstags in der Zeit von 8.30 bis 15.30 Uhr in den Räumen des Seniorentreffs Mitte, Cheshamer Straße 51 A in Friedrichsdorf, statt. Kosten für die Teilnahme entstehen nur für die Schreibwerkstatt (15 Euro). Um verbindliche Anmeldung wird per Telefon unter 06172-41041) oder E-Mail an [vbv@b-treu.de](mailto:vbv@b-treu.de) gebeten. VBV und Lebenshilfe werden vom Land Hessen und dem Hochtaunuskreis unterstützt.

Die Schulungen beginnen Ende Oktober und zwar am Samstag, 28. Oktober (Einführungskurs für Betreuer), am 11. November (Weiter-

bildungskurs zum Thema Recht, soziale Ansprüche) und am 18. November (Weiterbildungskurs zum Thema Medizin). Wer alle drei Kurse besucht hat, erhält eine Teilnahmebestätigung. Außerdem wird den Teilnehmern eine umfangreiche Arbeitsmappe mit Checklisten, Musterbriefen, Formularen und Arbeitshilfen zur Verfügung gestellt. Die Schreibwerkstatt zur Patientenverfügung findet am Samstag, 25. November, in der Zeit von 11 bis 15.30 Uhr statt – ebenfalls in den Räumen des Seniorentreffs Mitte, Cheshamer Straße 51 A in Friedrichsdorf. Hier erhält man umfangreiche Informationen und Hilfen bei der Erstellung einer individuellen Patientenverfügung.

Das Schulungsangebot richtet sich auch an Menschen, die eine gesetzliche Betreuung übernehmen wollen. Der VBV sucht dringend engagierte Betreuer, die gerne ihre persönlichen Erfahrungen und Kompetenzen einbringen möchten. Soziales Engagement, Einfühlungsvermögen und Geduld sind ideale Voraussetzungen für einen guten Betreuer. Der Verein zur Betreuung Volljähriger in Bad Homburg hat Voraussetzungen geschaffen, in denen ehrenamtliche Arbeit Freude macht. Austauschmöglichkeiten, Aus- und Fortbildung, Versicherungsleistungen, Hilfe bei der Arbeit sowie kompetente Begleitung sind Argumente für die Übernahme einer Betreuung. Auch das „Danke sagen“ wird nicht vergessen. Ehrenamtliche Betreuer erhalten eine Ehrenamtszuschale von 423 Euro pro Jahr und profitieren von steuerlichen Erleichterungen. Weitere Auskünfte gibt es beim VBV, Kaiser-Friedrich-Promenade 74 in Bad Homburg, Telefon 06172-41041, E-Mail: [vbv@b-treu.de](mailto:vbv@b-treu.de), und im Internet unter [www.vbv-betreuung.de](http://www.vbv-betreuung.de).

# Turniererlös geht an die Tafel



Das zweite Benefizgolfturnier, das der Frankfurter Lionsclub Paulskirche zusammen mit dem Lionsclub Frankfurt-Cosmopolitan im Juni in Bad Homburg ausgerichtet hatte, wurde zu einem großen Erfolg. Insgesamt brachte das Turnier einen Erlös von über 10 000 Euro ein. Diese resultierten aus Teilnahmebeiträgen, Spenden sowie Sponsorengeldern, letztere vorrangig vom Hauptsponsor, der Frankfurter Vermögen AG. Aus dem Erlös wurden 3500 Euro an die Tafel Hochtaunus gespendet. Der Vorschlag, die Tafel als Begünstigte auszuwählen, stammte von keinem Geringeren als Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Eine weitere Spende ging an die Jugendarbeit des Rhein-Main Golf Clubs (RHGC). Im vergangenen Jahr ging der Erlös des Benefizgolfturniers an Ukraine-Projekte in der Rhein-Main-Region. Aufgrund des erneuten Erfolgs der Veranstaltung wird sie im kommenden Jahr fortgesetzt. Das Foto zeigt (v. l.) Salome Dombrink, Petra Gerstner-Eilers, Dr. Erwin Amashauffer, Willi Rugen, Stefanie Limberg, Jennifer Grunenberg (vorne knieend), Ursula Matzner, Nicole Steinweden, Maria Wighardt-Arnold, Hanne Pöppel, Günter Schneider und Christa Geller. Foto: Tafel Hochtaunus

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

**Ev. Kirche Friedrichsdorf**  
Hugenottenstraße 92

*Gundula und Reiner Guist*  
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92  
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-777660  
E-Mail: [kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de)  
[www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de](http://www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de)

**Sonntag, 29. Oktober**  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (R. Guist)

**Ev.-lutherische Kirche Seulberg**  
Alt Seulberg 27

*Dr. Thomas Krenski*  
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2  
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-71345  
E-Mail: [kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de)  
[www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de](http://www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de)

**Sonntag, 29. Oktober**  
10 Uhr Predigtgottesdienst (Dr. Krenski)  
**Dienstag, 31. Oktober**  
19 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Reformationstag (Dr. Krenski)

**Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf**  
Am Houiller-Platz 4 D

*Dietmar Koch*  
Telefon: 0171-7511647  
E-Mail: [dietmar.koch@gfcf.de](mailto:dietmar.koch@gfcf.de)

**Sonntag, 29. Oktober**  
11 Uhr Gottesdienst

**Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf**  
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060  
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

**Sonntag, 29. Oktober**  
10 Uhr Gottesdienst (IPTV-Übertragung aus Paderborn)

## PFARREI ST. MARIEN

**Ev. Kirche Köppern**  
Köppener Straße 92

*Ulrike Maas-Lehwalder*  
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20  
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06175-1015  
E-Mail: [kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de)  
[www.ev-kirche-koepfern.de](http://www.ev-kirche-koepfern.de)

**Sonntag, 29. Oktober**  
9.45 Uhr Reformationsgottesdienst (Maas-Lehwalder)

**Ev.-methodistische Kirche**  
Wilhelmstraße 28

*Stefanie Reinert*  
Telefon: 06172-74033  
E-Mail: [friedrichsdorf@emk.de](mailto:friedrichsdorf@emk.de)  
[www.emkfriedrichsdorf.de](http://www.emkfriedrichsdorf.de)

**Sonntag, 29. Oktober**  
10 Uhr Gottesdienst (Baum)

**Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf**  
Dorotheenstraße 17

*Werner Meuer*  
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-177040  
E-Mail: [St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de](mailto:St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de)  
[www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de](http://www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de)

**Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld**  
Gartenfeldstraße 47

**Sonntag, 29. Oktober**  
11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen**  
Ober-Erlenbacher Straße 4

*Pater George-Arul Jeganathan*  
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4  
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-476  
E-Mail: [info@hlk24.de](mailto:info@hlk24.de)  
[www.hlk24.de](http://www.hlk24.de)

**Samstag, 28. Oktober**  
18 Uhr Vorabendmesse  
**Sonntag, 29. Oktober**  
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Kath. Kirche St. Marien**  
Dorotheenstraße 17

**Samstag, 28. Oktober**  
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde  
**Sonntag, 29. Oktober**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier  
11.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf**  
Am Kirchberg 2

**Sonntag, 29. Oktober**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Ev. Kirche Burgholzhausen**  
Alt-Burgholzhausen 22

*Gundula Guist*  
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06007-7713  
E-Mail: [kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de)  
[www.kirche-burgholzhausen.de](http://www.kirche-burgholzhausen.de)

**Sonntag, 29. Oktober**  
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Friedrichsdorf (R. Guist)  
**Dienstag, 31. Oktober**  
19 Uhr Gottesdienst zur Reformation mit Abendmahl in Seulberg (G. Guist)

**Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage**  
Tempel Talstraße 10  
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12  
**Sonntagsgottesdienst:** 9.30 Uhr und 12.30 Uhr  
Telefon: 06172-72096  
[www.kirche-jesu-christi.org](http://www.kirche-jesu-christi.org)

**Kapelle der Maria-Ward-Schule**  
Weinbergsweg

**Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg**  
Ostpreußenstraße 33a

**Sonntag, 29. Oktober**  
11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim**  
Auf der Schanze 24

**Samstag, 28. Oktober**  
18 Uhr Eucharistiefeier  
**Sonntag, 29. Oktober**  
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

**Kath. Kirche St. Josef Köppern**  
Dürerweg 1

**Samstag, 28. Oktober**  
18 Uhr Eucharistiefeier und Kindergottesdienst





## PIETÄTEN

DIE SPRACHE  
DER BLUMEN:  
EINE SCHÖNE GESTE  
DIE TROST SPENDET.



Unsere neue Anschrift:  
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

**Tel. 06172-29071**

info@bestattungen-eckhardt.de

**TRAUERZENTRUM**  
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

**PIETÄT ANTMANN**

Inh. Ralph Klein  
Tel. 06172-77 75 77

61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a  
www.antmann.de



Muss ich meine Familie mit diesen schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge entlasten Sie sich und Ihre Familie.

Sprechen Sie uns einfach an!



**Telefon: 06172/23324**

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



**Ev. Erlöserkirche**  
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann  
Hans-Joachim Wach  
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3  
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-21089  
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de  
www.erloeserkirche-badhomburg.de

**Sonntag, 29. Oktober**

10 Uhr Gottesdienst (Wach)

**Dienstag, 31. Oktober**

19.30 Uhr Reformationsgottesdienst mit Bachkantate (Hannemann)



**Ev. Gedächtniskirche Kirdorf**  
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)  
Annika Marte  
An der Gedächtniskirche 1  
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)  
Jörg Marwitz  
Bonhoeffer-Haus  
Gluckensteinweg 150  
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)  
Lieselotte Hentschel  
Gemeindehaus Gartenfeld  
Brüningstraße 29  
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50  
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr  
Telefon: 06172-390126  
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de  
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

**Sonntag, 29. Oktober**

10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)



**Ev. Christuskirche**  
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53  
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr  
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr  
Telefon: 06172-35566  
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de  
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

**Sonntag, 29. Oktober**

11 Uhr Gottesdienst (Marte)



**Ev. Gemeinschaft**  
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann  
Telefon: 06172-685393  
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de  
www.ev-gemeinschaft-hg.de

**Sonntag, 29. Oktober**

10 Uhr Gottesdienst (Maschke)



**Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach  
Dietmar Diefenbach  
Telefon: 06172-457019  
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach  
Christoph Gerdes  
Telefon: 06172-459195  
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18  
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,  
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-488230

E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de  
www.zur-himmelsporte.de

**Sonntag, 29. Oktober**

9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Dr. Jacob)  
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Dr. Jacob)

**Dienstag, 31. Oktober**

19 Uhr Gottesdienst und Mitarbeiter-Dankesfeier Erneuerung der Kirche in Ober-Eschbach (Gerdes/Diefenbach)



**Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg**  
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622  
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de  
www.nak-bad-homburg.de

**Sonntag, 29. Oktober**

10 Uhr Übertragungsgottesdienst



**Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach**  
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan  
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8  
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr  
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-41619  
E-Mail: info@st-martin-hg.de  
www.st-martin-hg.de

**Samstag, 28. Oktober**

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion  
**Sonntag, 29. Oktober**  
10.30 Uhr Heilige Messe/Hubertusmesse mit Jagdhornbläsern, anschließend Missionssessen im Pfarrzentrum



**Ev. Kirche Gonzenheim**  
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund  
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr  
Telefon: 06172-456117  
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de  
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

**Sonntag, 29. Oktober**

10 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee (Synek)

**Dienstag, 31. Oktober**

19 Uhr Gottesdienst in der Erlöserkirche



**Ev. Waldenserkirche**  
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard  
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12  
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,  
Do. 14 bis 17 Uhr  
Telefon: 06172-32888 (AB)  
E-Mail: info@waldenserkirche.de  
www.waldenserkirche.de

**Sonntag, 29. Oktober**

10 Uhr Gottesdienst (Couard)



**Ev.-Freikirchliche Gemeinde**  
Sodener Straße

Harald Kufner  
Telefon: 06172-1770334  
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de  
www.efg-badhomburg.de

**Sonntag, 29. Oktober**

10 Uhr Präsenzgottesdienst



**Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach**  
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan  
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr  
Telefon: 06172-489951  
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com  
www.st-elisabeth-hg.de

**Sonntag, 29. Oktober**

9 Uhr Heilige Messe



**Kapelle der Hochtaunus-Kliniken**  
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker  
Telefon: 06172-143477  
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet  
Telefon: 06172-143478  
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20  
www.hochtaunus-kliniken.de

**Sonntag, 29. Oktober**

10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Anker)



WIR GEDENKEN

Du kamst, du gingst mit leiser Spur, ein flüchtiger Gast im Erdenland.  
Woher? Wohin? Wir wissen nur aus Gottes Hand in Gottes Hand.

Nach schwerem, mit Geduld und Hoffnung ertragenem Leiden, verstarb meine  
liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und unsere liebe Oma

**Christa Johanne Luise Stippich**

geb. Truöl  
\* 27. 12. 1939 † 15. 10. 2023



In stiller Trauer  
Eberhard Stippich  
Britta Stippich und Andy Setter  
Lena und Dirk Trautmann  
mit Elena und Rebekka  
Tilman und Rebecca Stippich  
mit Ava  
sowie alle Angehörigen

Neuenstein-Raboldshausen, den 25. Oktober 2023

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27.10.2023,  
um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle Raboldshausen aus statt.  
Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

*Wenn ihr an mich denkt seid nicht traurig.  
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen euch,  
so wie ich ihn im Leben hatte.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau,  
unserer lieben Mama, Oma und Schwiegermutter



**Christine Spahn**

geb. Sauer  
\* 30.12.1948 † 18.10.2023

Wir werden dich sehr vermissen  
**Herbert, Sibylle und Marcus mit Familien**

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, den 6. November 2023 um 13.30 Uhr auf dem  
Seulberger Friedhof statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter und Kollegen

**Steffen Grün**

der am 12. Oktober im Alter von 53 Jahren verstorben ist.

Steffen war ein sehr geschätzter und engagierter Mitarbeiter,  
an den wir uns gerne erinnern.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

**ING-DiBa AG**

Vorstand, Betriebsrat, Kolleginnen und Kollegen



DANKSAGUNG

**Susanne Weißer**

\* 06. 05. 1952  
† 21. 09. 2023

**Danke**  
für das tröstende Wort,  
gesprochen oder geschrieben,  
für einen Händedruck,  
wenn die Worte fehlten,  
für eine Umarmung,  
für alle Zeichen der Liebe,  
Freundschaft und Wertschätzung,  
für ein stilles Gebet  
Die damit zum Ausdruck gebrachte  
Verbundenheit, hat uns tief bewegt

**In Liebe und Dankbarkeit halten wir Dich in unseren Herzen**

**Dein Helmut**

**Deine Strahlis Silke, Mario, Janina, Annika und Jannik**



*Du bleibst unvergessen.*

Wir nehmen Abschied von



**Marie Göggel**

\* 12.6.1940 † 18.10.2023

In Liebe und Dankbarkeit  
Alois, Claudia und Ralf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
am Freitag, dem 03.11.2023, um 11.00 Uhr  
auf dem Friedrichsdorfer Friedhof statt.

*Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,  
ist voller Trauer unser Herz.  
Dich leiden sehen und nicht helfen können,  
das war für uns der größte Schmerz.*

Wir nehmen nach kurzer, schwerer Krankheit Abschied von



**Margot Schecht**

geb. Wenzel  
\* 05.02.1947 † 18.10.2023

Es trauern  
**Tochter Angelika  
und alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am  
Dienstag, dem 31.10.2023, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in  
Burgholzhausen statt.

**Jupiter strahlt als der hellste Punkt am Abendhimmel**

**Bad Homburg (hw).** In den Oktobernächten rückt ein beeindruckendes Objekt des Sonnensystems in den Fokus der Himmelsbeobachtung – Jupiter. Mit seiner bevorstehenden Opposition zur Sonne am 3. November wird er in den kommenden Tagen zu einem faszinierenden Ziel für Amateuras-tronomen. Die Astronomische Gesellschaft Orion Bad Homburg (AG Orion) ruft Interessierte dazu auf, selbst einen Blick auf den Gasriesen zu werfen, sei es mit einem eigenen Fernglas, Teleskop oder auch durch die Teleskope in der Volkssternwarte Hochtaunus im Rahmen der öffentlichen Beobachtungsabende. Michael Feiler, Pressesprecher der AG Orion, gibt hilfreiche Informationen und Tipps für die visuelle Beobachtung dieser Himmelsphänomene. Jupiter befindet sich derzeit in südlicher Richtung und strahlt als der hellste Punkt am Abendhimmel. Als der größte Planet im Sonnensystem, etwa zwölfmal größer als die Erde, ist er trotz seiner Entfernung mit bloßem Auge, einem Fernglas oder einem kleinen Teleskop gut zu sehen. Bei der Beobachtung von Planeten und anderen Himmelsobjekten mit Amateurteleskopen sollte man jedoch nicht die professionellen Bilder der NASA und ESA erwarten. Zählt man die Planeten des Sonnensystems von der Sonne aus, belegt Jupiter den fünften Platz. Er ist nach dem Mond und der Venus das dritthellste Objekt am nächtlichen Himmel. Der Name Jupiter leitet sich von dem römischen Hauptgott Jupiter ab, dem König der Götter in der römischen Mythologie. Ähnlich wie Saturn, Uranus und Neptun besitzt Jupiter keine feste Oberfläche und gehört aufgrund seiner chemischen Zusammensetzung zu den Gasplaneten. Derzeit leuchtet Jupiter besonders hell, da er von der Erde aus betrachtet genau gegenüber der Sonne steht und deren Licht optimal reflektieren kann.

Durch ein Amateurteleskop wird sichtbar, dass Jupiter nicht vollständig kreisförmig ist. Seine Scheibe wirkt leicht abgeflacht, vergleichbar mit dem Effekt, wenn man sich auf einen Ball setzt. Dieses Phänomen resultiert aus der Fliehkraft, die entsteht, weil Jupiter sich rasch um seine Achse dreht und dadurch den Äquatorbereich ausdehnt. Neben dieser Abplattung lassen sich in seiner Wolkenhülle auch Strukturen erkennen. Im Äquatorbereich sind zwei waagerechte, dunkle Wolkenbänder zu beobachten. Für Anfänger kann es zunächst eine Herausforderung sein, Details auf der Oberfläche des Jupiters zu erkennen. Der Schlüssel dazu ist, beim Blick durch das Teleskop auf Momente ohne Luftunruhe zu achten. Diese klaren Momente wechseln sich oft mit flimmernden ab. Das Ge-



Die Aufnahme vom Jupiter hat Bernhard Strauch mit Hilfe des Stacking-Verfahrens gemacht. Auf Jupiter sind die Wolkenbänder und der „Große Rote Fleck“ zu sehen.

heimnis der visuellen Beobachtung liegt darin, sich diese klaren Augenblicke zu merken. Aus der Summe dieser günstigen Momente entsteht dann ein detailliertes Gesamtbild im Kopf. Schon im ruhig gehaltenen Fernglas und besonders im Teleskop sind die vier herausragenden Monde des Jupiter deutlich sichtbar. Diese Himmelskörper tragen die Bezeichnung „Galileische Monde“ und gehören zu den vier größten Monden des Planeten. Ihre Namen sind Io, Europa, Ganymed und Kallisto, benannt nach dem berühmten Astronomen Galileo Galilei, der sie erstmals im Jahr 1610 beschrieb. Bis heute wurden insgesamt 95 Monde um Jupiter entdeckt.

Das zweite große Highlight unter den Gasplaneten heißt Saturn. Er ist von der Sonne aus gesehen der sechste Planet des Sonnensystems und nach Jupiter auch der zweitgrößte. Saturn hatte zwar seinen Oppositionszeitpunkt schon Ende August, ist aber immer noch gut in Richtung Süden westlich von Jupiter zu sehen. In der Oktobermitte geht er jedoch schon gegen 2 Uhr und am Ende des Monats gegen Mitternacht im Westen unter. Ein weiteres Ereignis, das nicht verpasst werden sollte, ist die partielle Mondfinsternis am 28. Oktober. Ab etwa 21.30 Uhr wird der Erdschatten einen Teil der Mondscheibe bedecken und sie leicht verdunkeln. Allerdings wird es diesmal nicht zu einer „Blutmond“-Erscheinung kommen, da nur ein kleiner Teil des Mondes im Schatten liegen wird. Diese Mondfinsternis steht auch im Fokus des diesjährigen Astronomietags. Volkssternwarten und astronomische Vereine in ganz Deutschland (auch die AG Orion) laden die Bevölkerung dazu ein, den Sternenhimmel zu beobachten. Im Oktober bietet sich außerdem die Gelegenheit, die weit entfernten Gasplaneten Uranus und Neptun zu beobachten.

# Sei schlau - kauf bei Nau!

## www.nau.de

# Autohaus Nau GmbH



CITROËN



SOLANGE VORRAT REICHT / ALLES INKLUSIVE!



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

**BIG DEAL**

6 Jahre Garantie<sup>1)</sup>  
3 Inspektionen<sup>2)</sup>

**MATERIAL INKLUSIVE GESCHENKT!**

## DER NEUE OPEL CORSA / RATENSCHARFE ANGEBOTE BEI NAU!

**MOKKA** 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km **TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

MONATLICH ab 3) **159,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 990,- €

**CROSSLAND** 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km **TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

MONATLICH ab 3) **189,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 990,- €

**ASTRA 5-TÜRER** 1.2 Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km **TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

MONATLICH ab 3) **209,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €

**GRANDLAND** 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km **TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

MONATLICH ab 3) **219,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €

**DER NEUE CORSA** 1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km **TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

MONATLICH ab 3) **149,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 990,- €

1) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlergarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.195,- € Fracht. Ein Leasingangebot der PSA Bank GmbH, Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

**Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP komb. 6,4-5,3 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen nach WLTP komb. 145-120 g/km.**

opel-nau.de

## Der neue Hyundai KONA. Dreimal einmalig!

Abb. zeigen Sonderausstattung

## Jetzt zugreifen!

**HYUNDAI KONA „SELECT“**  
1.0 Benziner mit 88 kW (120 PS) Neuwagen.

Monatliche Leasingrate ab<sup>1)</sup> **229 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.849 €

**HYUNDAI KONA „SELECT“**  
1.6 Hybrid mit 104 kW (144 PS) Neuwagen.

Monatliche Leasingrate ab<sup>1)</sup> **289 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 3.479,50 €

**HYUNDAI KONA ELEKTRO „BASIS“**  
Elektromotor mit 115 kW (156 PS) Neuwagen.  
Reichweite 377 km\*\* nach WLTP.

Monatliche Leasingrate ab<sup>1)</sup> **349 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 3.790,25 €

**Autoarena Nau**

Autoarena Nau GmbH  
autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen  
An der Automeile 20  
35394 Gießen  
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg  
Gisselberger Str. 57  
35037 Marburg a.d. Lahn  
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg  
Frankfurter Str. 9-15  
61169 Friedberg (Hessen)  
Telefon: 06031 / 72 20 0

**HYUNDAI**

**5 JAHRE Garantie** ohne Kilometerlimit\*

**8 JAHRE Batterie Garantie\***

\* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien \*\*Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,- €. Ein Leasingangebot der Hyundai Leasing ist ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

**Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 6,1 - 4,8 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 138 - 108 g/km. Stromverbrauch 14,6 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. 0 g/km. (Alle Werte nach WLTP)**

## BIENVENUE!

citroen-nau.de



**CITROËN C4 PureTech 130 S&S PLUS**

1.2 Benziner, 96 kW (131 PS), Neuwagen, Schaltgetriebe 6-Gang, **TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**  
Einparkhilfe hinten, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Verkehrszeichenerkennung, LED Scheinwerfer und vieles mehr...

ERÖFFNUNGSANGEBOT ab **22.190 €**  
**OHNE ANZAHLUNG** monatlich ab 1) **199 €**

1) Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der PSA Bank GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

## CITROËN



**CITROËN C3 PureTech 83 S&S YOU**  
1.2 Benziner, 61 kW (86 PS), Neuwagen, Schaltgetriebe 5-Gang, **TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**

Klimaanlage, Bluetooth Freisprecheinrichtung, DAB-Radio, Geschwindigkeitsregler, Verkehrszeichenerkennung, Zentralverriegelung mit Fernbedienung und vieles mehr...



ERÖFFNUNGSANGEBOT ab **12.990 €**

**Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP komb. 5,6-5,4 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen nach WLTP komb. 147-123 g/km.**

## NEU BEI NAU NUR IN GIESSEN



**CITROËN C5 AIRCROSS PureTech 130 S&S PLUS**

1.2 Benziner, 96 kW (131 PS), Neuwagen, Schaltgetriebe 6-Gang, **TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE**  
Einparkhilfe vorn und hinten, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, Navigationssystem, LED Scheinwerfer und vieles mehr...

ERÖFFNUNGSANGEBOT ab **27.490 €**  
**OHNE ANZAHLUNG** monatlich ab 1) **249 €**

Unternehmenssitz:

**Gießen** **Direkt an der A 485**

An der Automeile 20  
Tel. (0641) 9535-0



**Marburg**

Gisselberger Str. 57  
Tel. (06421) 2997-0



**Stadtallendorf**

Marburger Str. 2  
Tel. (06428) 3058



**Wetzlar**

Hermannsteiner Str. 46  
Tel. (06441) 3778-0



**Butzbach** **Direkt an der A 5**

Roter Lohweg 27  
Tel. (06033) 9666-0



**Friedberg**

Frankfurter Straße 9-15  
Tel. (06031) 7220-0



# STELLENMARKT

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

**Anzeigen-Hotline**  
(06171) 62880  
Wir beraten Sie gern.

Internistische Gemeinschaftspraxis in Friedrichsdorf sucht **Medizinische Fachangestellte**  
Tolles Team, übertarifl. Bezahlung  
Bewerbungen an:  
praxis.dr.lippold@t-online.de

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!



UMWELTMANAGEMENTLÖSUNGEN

Du möchtest dich mit deinen technischen Fähigkeiten aktiv für den Umweltschutz einsetzen? Dann bewirb dich an unserem Standort in Bad Homburg vor der Höhe als

## SERVICETECHNIKER (M/W/D)

### Das sind deine Aufgaben:

- Du richtest unsere Messsysteme u.a. für Gase, Staub und den Volumenstrom ein
- Die Inbetriebnahme und Wartung unserer Systeme beim Kunden vor Ort gehören ebenfalls zu deinen Aufgaben
- Unsere produzierten Systeme erhalten von dir eine Abschlusskontrolle inkl. der dazugehörigen Prüfberichte
- Du behebst Fehler an defekten Sensoren und Messsystemen und bringst sie wieder in Gang

### Darauf kannst du dich freuen:

- Du erhältst eine unbefristete Festanstellung in einem Unternehmen, das Verantwortung für unsere Zukunft übernimmt
- In unserem Unternehmen mit einer familiären Kultur arbeitest du in einem flexiblen Arbeitszeitmodell
- Für deinen Einsatz erhältst du ein attraktives Gehalt, selbstverständlich mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Du zeigst vollen Einsatz, deshalb hast du dir 30 Urlaubstage verdient und zu verschiedenen Anlässen steht dir Sonderurlaub zu
- Wir stellen dir einen neutralen Firmenwagen zur Verfügung, den du auch privat nutzen kannst
- Du möchtest das Auto auch mal stehen lassen? Sehr gut! Dann nutze unser Jobrad Programm
- Frisches Obst und kostenlose Getränke sind für uns selbstverständlich

**Komm zu ENVEA und leiste aktiv einen Beitrag zum Umweltschutz.** Sende uns dafür deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Verfügbarkeit, Gehaltsvorstellung) an:

### ENVEA GmbH

z. Hd. Herrn André Hein  
Benzstraße 11-61352 Bad Homburg vor der Höhe  
Telefon: 07635 827248-46  
E-Mail: a.hein@envea.global

Mehr zur Stelle:



Neptuns Reich  
Louisenstraße 91-95  
61348 Bad Homburg

sucht ab sofort für seine Fisch & Feinkostabteilung und Bistrobereich zuverlässige/n Mitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit oder als Aushilfe:

- Verkäufer/in
- Servicemitarbeiter/in
- Jungkoch/-köchin

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Stefan Hasterok:  
E-Mail: neptuns\_reich@t-online.de  
Telefon: 06172 / 90 15 14

## WIR SUCHEN DICH!

**Koch**  
**Service- & Bankettmitarbeiter**  
**Mitarbeiter für Frühstücksservice & Rezeption**  
(w/m) Vollzeit oder Teilzeit ab sofort

Landhaus Alte Scheune GmbH  
Alt-Erlenbach 44  
60437 Frankfurt Nieder-Erlenbach

Tel. 06101 544 000  
www.alte-scheune.de  
facebook.com/altescheune



**Antiquitätengeschäft**  
in Kelkheim sucht weitere/n **SHOP-KEEPER/IN.**  
Minijob mit Mindestlohn.  
Englischkenntnisse und Flexibilität erforderlich.  
**Kontakt:**  
**Philip Schulz 06195/22 22**

**DR HILLMANN**  
KIEFERORTHOPÄDIE  
Kieferorthopädische zahnmedizinische Fachangestellte ZFA (m / w / d) in Vollzeit oder Teilzeit gesucht  
Hauptstraße 35, 65843 Sulzbach a. Ts.  
Tel: 06196 72323  
willkommen@hillmann-smile.de

**HELLRIEGEL**  
**Aushilfe gesucht**  
für Auslieferungsfahrten im **Umkreis (Pkw)**  
Vormittags, auf Minijob  
Basis € 520,- mtl.  
**Hellriegel GmbH & Co. KG**  
Feinkost und Convenience  
In der Schneithohl 3,  
61476 Kronberg/ Ts.  
Tel: 06173 937713  
Ralf.Hellriegel@Hellriegel.com

# STARTEN SIE MIT UNS IN DIE 4-TAGE-WOCHE

**Pflegefachkraft in Vollzeit (38,5 Std.) oder Teilzeit**

Fachgebiet nach Wunsch  
Vergütung nach TVöD  
in Bad Homburg, Usingen oder Königstein  
bewerbung@hochtaunus-kliniken.de



www.hochtaunus-kliniken.de

**JETZT  
BEWERBEN**



## Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche • Friedrichsdorfer Woche • Oberurseler Woche • Steinbacher Woche  
Kronberger Bote • Königsteiner Woche • Kelkheimer Zeitung • Eschborner Woche • Schwalbacher Woche • Bad Sodener Woche



Annika Holzschuh (l.) eilt mit den Falcons Bad Homburg zur Zeit von Sieg zu Sieg. Foto: gw

## Die Falcons sind zur Zeit von niemandem zu stoppen

**Bad Homburg (gw).** Höchst eindrucksvoll ist das, was die Falcons Bad Homburg in dieser Saison in der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen abliefern. Der überzeugende 68:47-Erfolg am Samstagabend im Primodeus-Park gegen die QOOL Sharks aus Würzburg war bereits der sechste Sieg in Serie in dieser Spielzeit.

Dadurch führt das Team von Headcoach Ilmen Bajra nach dem vierten Spieltag die zweithöchste deutsche Liga mit makellosen acht Punkten souverän an und steht zudem im Achtelfinale des DBBL-Pokalwettbewerbs. Knapp 100 Zuschauer – darunter zahlreiche Jungen und Mädchen aus den Nachwuchsmannschaften der HTG Bad Homburg – hatten ihre helle Freude am Auftritt der Falcons, die auch im zweiten Heimspiel in dieser Saison vom Anwurf weg keinen Zweifel daran aufkommen ließen, wer dieses Duell gewinnen würde.

Mit Lia Kentzler (16), „Geri“ Georgieva (11) und der von einem heftigen Virus genesenen Isabel Gregor (10) erreichte ein Trio der Fal-

cons gegen die Würzburger zweistellige Punktezahlen und mit sieben erfolgreichen Rebounds unter dem eigenen Korb war Da'Ja Green die Defensiv-Königin des Spitzenreiters. In der Offensive konnten Georgeva sowie Kentzler jeweils sechs Bälle erobern.

Luft nach oben gibt es bei den Falcons derzeit noch bei den Drei-Punkte-Würfen. Von 13 Versuchen landeten lediglich drei im Korb, wobei Isabell Gregor zwei Treffer landete (bei drei Versuchen) und Emma Rhein bei zwei Würfen einmal dreifach punkten konnte.

Das zweite Heimspiel dieser Saison stand im Zeichen einer Spendenaktion für den „Förderkreis der Onkologie der Hochtaunus-Kliniken“, bei der zur Freude von Dagmar Giesecke, der ehemaligen Leiterin des Brustkrebszentrums der Hochtaunus-Kliniken, ein stattlicher Erlös erzielt wurde.

Am Sonntag gastieren die Falcons um 16 Uhr beim TSV 1880 Wasserburg und im nächsten Heimspiel kommt es am 5. November um 16 Uhr im Primodeus-Park zum Gipfel-Treffen gegen Verfolger München Basket.

## Sentinels stellen sich neu auf

**Bad Homburg (gw).** Bei den Bad Homburg Sentinels werden im Hinblick auf die Football-Saison 2024 in personeller Hinsicht die Karten neu gemischt. Nach dem bitteren Zustand gekommenen Abstieg aus der 2. Bundesliga Süd in die Regionalliga und einem Wechsel auf der Position des Headcoachs beginnt auch im Nachwuchs-Bereich eine neue Ära. Nach vierjähriger außerordentlich erfolgreicher Tätigkeit beendet A-Jugend-Trainer Markus Laumann sein Engagement.

Laumann, der mit der U19 der Sentinels in die Bundesliga aufgestiegen war und 26 von 31 Spielen gewonnen sowie zweimal im Viertelfinale um die deutsche Meisterschaft gestanden hatte, wird aus beruflichen Gründen kürzertreten, bleibt dem Club aber weiterhin sehr freundschaftlich verbunden. Sein jüngster Sohn Tobias spielt in der U10-Schüler-

mannschaft der „Wächter“ und seine Frau Sandra engagiert sich als Vize-Präsidentin der Sentinels ebenfalls mit viel Herzblut im Vorstand.

„Wir haben bereits einen entsprechenden Antrag gestellt“, sagt Sentinels-Präsident Maximilian Schwarz und geht davon aus, dass die Bad Homburger in der kommenden Saison in der neu geschaffenen U20-Bundesliga an den Start gehen werden, die die bisherige Altersklasse U19 (GFL Juniors) ablöst. Diese soll den Teams eine größere Spielstärke verleihen und den Übergang zu den Männern erleichtern.

Mit Markus Hachenberg als Offensive Koordinator und Max Zaher als Defensive Koordinator konnten die Sentinels die wichtigsten Trainer-Positionen für die neue U20 bereits besetzen.

### Die aktuellen Fußballtermine

**Verbandsliga Süd:** VfR Fehlheim – DJK Sportfreunde Bad Homburg (So., 15.00).

**Gruppenliga Frankfurt/West:** FC Neu-Anspach – FC Kalbach, FV Stierstadt – FC Tempo Frankfurt, FSV Friedrichsdorf – SV Gronau, SKV Beienheim – 1. FC-TSG Königstein, FV Bad Vilbel – Türkischer SV Bad Nauheim, SV der Bosnier in Frankfurt – SG Ober-Erlenbach, FC Karben – SpVgg. 03 Fechenheim, FC Olympia Fauerbach – SpVgg. 05 Oberrad (alle So., 15.00).

**Kreisoberliga Hochtaunus:** FC Neu-Anspach II – FC Mammolshain (So., 13.00), FSV Friedrichsdorf II – SV Teutonia Köppern (So., 13.15), 1. FC 04 Oberursel – DJK Sportfreunde Bad Homburg II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – TSV Vatanspor Bad Homburg, FSV Steinbach – Usinger TSG (alle So., 15.00), Eintracht Oberursel – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, SG Westerfeld – SG Oberhöchstadt (beide So., 15.30).

**Kreisliga A Hochtaunus:** FC 06 Weißkirchen – EFC Kronberg, SG Eschbach/Wernborn II – 1. FC-TSG Königstein II, SV Seulberg – TV Burgholzhausen, SG Eintracht Feldberg – FSG Merzhausen/Weilnaue/Weilrod, SGK Bad Hom-

burg – SG Ober-Erlenbach II (alle So., 15.00).

**Kreisliga B Hochtaunus:** Eintracht Oberursel II – SV Bommersheim, SV Seulberg II – TV Burgholzhausen II (beide So., 13.00), FC 06 Weißkirchen II – EFC Kronberg II, SG Eintracht Feldberg II – SG Oberhöchstadt II (beide So., 13.15), FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – SV Teutonia Köppern, SG Hundstadt – Usinger TSG II (beide So., 15.00).

**Kreisliga C Hochtaunus:** FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (Fr., 19.30), FSV Steinbach II – FC Mammolshain II (So., 12.45), 1. FC 04 Oberursel II – FSG Merzhausen/Weilnaue/Weilrod II (So., 13.15), SV Teutonia Köppern III – FC 09 Oberstedten II (So., 14.00).

**Frauen-Gruppenliga Nord-West:** TSG Reiskirchen – SG Westerfeld (Sa., 16.30).

**Frauen-Kreisoberliga Frankfurt:** SpVgg. 08 Bad Nauheim – 1. FFV Oberursel (Sa., 17.00).

**Frauen-Kreisliga B Frankfurt:** FSG Götzenhain/Offenthal – SV Seulberg (Sa., 16.00), FSG Niedermittlau/Lieblos/Neuses II – 1. FFV Oberursel II (Sa., 17.00), SG Egelsbach II – SG Westerfeld II (So., 17.00). (gw)

## Franziska Baist mit neuem Rekord

**Hochtaunus (fk).** Einmal einen Marathon erfolgreich beenden – das ist der Wunschtraum von vielen Hobby-Läufern. Hat man erst einmal Gefallen an den klassischen 42,195 Kilometern gefunden, geht es ums Unterbieten bestimmter Zeitmarken. Bei den Frauen sind die drei Stunden eine solche Schallmauer. Beide Herausforderungen hat Franziska Baist (SGK Bad Homburg) schon mehrfach mit Bravour gemeistert. Vergangenen Oktober stellte die konditionsstarke Kurstädterin in Frankfurt mit starken 2:49:04 Stunden einen neuen Kreisrekord auf. Der hat nun noch nicht einmal ein Jahr gehalten, blieb aber im Besitz von Baist. In Berlin drückte die SGK-Läuferin das neue Maß der Dinge auf jetzt hervorragende 2:45:48 Stunden und lief dabei auf Position 73 der Frauen-Gesamtwertung über die Ziellinie. In der Altersklasse W30 bedeutete die Top-Zeit Rang 32. Damit gehört die konditionsstarke Bad Homburgerin aktuell zu den Top-30-Frauen in ganz Deutschland und wird im Hessen-Ranking auf der vierten Position geführt.

Dass sie gut drauf ist, hatte die Kreisrekordlerin ein paar Wochen vor Berlin beim „Run After Work“ in Bad Homburg unter Beweis gestellt. Franziska Baist wiederholte auf der Fünf-Kilometer-Schleife rund um den Kronhof ihren Vorjahressieg und lieferte mit 17:30 Minuten einen gelungenen Tempo-Test vor dem Start in der Bundeshauptstadt ab.



Marathon-Ass Franziska Baist (SGK Bad Homburg) verbessert in Berlin den eigenen Kreisrekord auf 2:45:48 Stunden. Foto: fk

## Viertelfinale im Kreispokal terminiert

**Hochtaunus (gw).** In Absprache mit den beteiligten Vereinen hat Pokal-Spielleiter Christian Oppermann (SG Oberhöchstadt) die vier Spiele im Viertelfinale des Licher-Fußball-Kreispokalwettbewerbs 2023/24 terminiert. Den Auftakt machen die beiden Begegnungen zwischen der SG Westerfeld und dem 1. FC-TSG Königstein sowie dem 1. FC 04 Oberursel und dem FV Stierstadt, die beide am Don-

nerstag, 2. November, um 20 Uhr angepfeiffen werden. Am Mittwoch, 15. November, um 20 Uhr folgt die Partie SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FSV Friedrichsdorf. Und am Mittwoch, 29. November, um 20 Uhr wird der letzte Teilnehmer am Halbfinale im Spiel zwischen dem 1. FC 09 Oberstedten und Verbandsligist DJK Sportfreunde Bad Homburg ermittelt.

## Hockey-Mädchen werden Vizemeister



Die Hockey-Mädchen des Hockey-Clubs Bad Homburg (HCH) der Altersklasse U12 sind hessischer Vizemeister geworden. Im Finale in Wiesbaden unterlagen die Bad Homburger U12-Mädchen zwar der Mannschaft des Wiesbadener Hockeyclubs mit 1:2, doch der Titel des Vizemeisters war Belohnung für die gute Entwicklung über die gesamte Saison hinweg. Die Zuschauer, darunter und auch viele angereiste HCH-Fans und Eltern, sahen ein Hockey-Spektakel auf hohem Niveau. Obwohl die Wiesbadenerinnen als klarer Favorit galten, verteidigte das Team von Kerstin Strubl und Calvin Schneider sowie Co-Trainer Carl Wetzel so gut, dass es zur Halbzeit immer noch 0:0 stand. Erst durch eine Ecke erzielte Wiesbaden im dritten Viertel das 1:0. Doch die HCH-Mädels hielten dagegen, und zum Ende des dritten Viertels schaffte Wolke Krankowsky – auch durch eine erfolgreiche Ecke – das verdiente Tor zum 1:1. Im letzten Viertel kam es zu einem harten Schlagabtausch mit mehr Glück für die Wiesbadenerinnen, denen noch das 2:1 gelang. Die Mädchen des HCH zeigten dennoch Kampfgeist, dominierten das Spiel wieder, holten sogar noch drei Ecken, verfehlten aber jeweils knapp das gegnerische Tor. Die Enttäuschung über diese knappe Niederlage war zunächst groß. Aber Chris Faust, Leiter für den Jugendbereich beim hessischen Hockeyverband, tröstete die Mädchen bei der Übergabe der Urkunde zum hessischen Vizemeister: „Dieses Spiel hätte eigentlich keinen Sieger verdient. Chapeau an die Mannschaft des HC Bad Homburg für diese grandiose Leistung.“ Das Foto zeigt (l.) die Hessenmeister aus Wiesbaden sowie rechts die Vizemeister des HC Bad Homburg.

Foto: HCH

### Sport in Kürze

**Basketball:** Die Südhessen Juniors haben in der weiblichen U18-Bundesliga (WNBL) eine 65:58-Niederlage beim Post SV Nürnberg kassiert. Am Sonntag treffen die Mädels um 13 Uhr im Primodeus-Park in Bad Homburg auf die Basket-Girls Rhein-Neckar.

**Fußball:** Der Kreisfußballausschuss Hochtaunus bietet am Wochenende 4. und 5. November auf der Sportanlage des FC 09 Oberstedten zwei C-Lizenz-Fortbildungen an, die mit jeweils fünf Lerneinheiten für die Lizenz-Verlängerung anerkannt werden. Das

Thema am Samstag ist „Eigene Spielideen entwickeln“ und am Sonntag „Trainingsqualität verbessern“. Anmeldungen erfolgen im Internet unter [www.dfb.de/org/coach/HEFV/goto/education](http://www.dfb.de/org/coach/HEFV/goto/education).

**Volleyball:** Die HTG Bad Homburg trifft in der Oberliga Frauen am Samstag um 19.30 Uhr auf die SG Johannesburg. Der TV Bommersheim spielt am Samstag um 13 Uhr gegen die TG Rotenberg. In der Oberliga der Männer empfängt der TVB am Sonntag um 16 Uhr den VC Ober-Roden. (gw)

## Architekturspaziergang durch Dorotheenstraße

Bad Homburg (hw). Ungewöhnlich viele Kultureinrichtungen haben ihren Sitz in der Dorotheenstraße. Die Straße selbst bietet mit ihren historischen Häusern eine eindrucksvolle Kulisse für Musik, bildende Kunst und Literatur und ist zugleich ein bedeutendes Zeugnis der Bad Homburger Geschichte. Wer mehr über das Entstehen dieser Straße und ihren Wandel im Laufe der Zeit, über das Schicksal ihrer Häuser und Bewohner erfahren möchte, hat die Möglichkeit, anlässlich der Kulturwoche am Samstag, 28. Oktober, einen Architekturspaziergang mit Ruxandra-Maria Jotzu zu machen. Die Spaziergänge starten um 19.15 Uhr und um 20.30 Uhr vor der Erlöserkirche und dauern jeweils 45 Minuten.

## Halloween im Schloss

Bad Homburg (hw). „Kasperl und der Spuk im Schloss“ heißt es am Sonntag, 29. Oktober, im Landgrafenschloss. Die Vorstellung der Kasperl Kompanie um 16 Uhr im Louis-Saal ist bereits ausverkauft. Eine Zusatzvorführung wird um 14 Uhr angeboten. Karten gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus unter Telefon 06172-1783710. Empfohlen für Kinder ab drei Jahren. Alle kleinen Gäste können in Kostüm und Verkleidung kommen.

## Cornelia Rault-Löw ist neue Vorsitzende



Cornelia Rault-Löw ist die neue Vorsitzende des Fördervereins Saalburg. Die Bad Homburgerin ist damit Nachfolgerin von Hans-Dieter Hillmoth, der im März dieses Jahres verstorben ist. Das Votum auf der Mitgliederversammlung für die neue Vorsitzende fiel einstimmig aus. Sie freut sich sehr auf die ihr nun übertragenen Aufgaben, sagte Cornelia Rault-Löw, die sich bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen bedankte. Schon jetzt werde auf der Saalburg historisches Wissen höchst lebendig und anschaulich vermittelt. Diesen eingeschlagenen Weg wolle sie weiterhin unterstützen und so die Zukunft des Museums mitgestalten. Dabei wolle sie vor allem modernen pädagogischen Museumskonzepten ihre Aufmerksamkeit widmen und nach besten Kräften fördern. In den vergangenen Jahren hat der Förderverein unter anderem die Restaurierung und Neuausmalung des Fahnenheiligtums in der Principia des Römermuseums finanziert. Das Fahnenheiligtum ist bei Führungen durch das Kastell stets einer der Höhepunkte. Ein weiteres Projekt des Fördervereins war die finanzielle Unterstützung des Soldatenlagers am 1. Mai 2023, als zum ersten Mal nach der Coronapandemie 50 römische Soldaten wieder ihr Lager auf der Saalburg aufschlugen und 3000 Besucher mit ihren Vorführungen begeisterten. Foto: Förderverein Saalburg

## Selbsthilfegruppe Krebs trifft sich

Hochtaunus (how). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfegruppe Krebs findet am Donnerstag, 2. November, von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche statt. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse. Außer seelischer Unterstützung bietet die Gruppe unter anderem praktische Hilfe an, zum Beispiel beim Umgang mit den Nebenwirkungen der verschiedenen Therapien. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich gegenseitig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. Menschen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und ihre Angehörigen sind eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Fragen beantwortet Angela Beck per E-Mail an [treffen@fsh-badhomeburg1.de](mailto:treffen@fsh-badhomeburg1.de) oder unter Telefon 01573-6252620.

## Landratsamt früher zu

Hochtaunus (how). Wegen einer Personalversammlung schließt das Landratsamt am Donnerstag, 2. November, bereits um 12 Uhr. Ab Freitag, 3. November, gelten dann wieder die üblichen Öffnungszeiten. Der BürgerInfo-Service (BIS) ist geöffnet: Montag bis Mittwoch von 7 bis 15.30 Uhr, Donnerstag von 7 bis 16.30 Uhr und Freitag von 7 bis 12 Uhr.

**lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN**

**ANKÄUFE**

**ASIATIKA gesucht:**  
Buddhas, Jade, Textilien uvm.  
Tel: 0611-305592  
[www.kunsthandel-bursch.de](http://www.kunsthandel-bursch.de)

**Bücher und Fotos** über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärgeschichtler gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Alte Gemälde** gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahl Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Suche Rasentraktor**, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

**Käufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Alte und neue Bücher**, Bibliotheken, alte Ansichtskarten, Grafiken und Stiche gesucht Tel. 0151/64822891

**Ankauf von Antiquitäten** und Kunst! Möbel, Gemälde, Porzellan, Musikinstrumente, Uhren, Münzen, Briefmarken, Silber, Modeschmuck. Auch komplette Nachlässe! Tel. 0172/4097614

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Frau Patrizia kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber.** 50-70er J. Design Tel. 069/788329

**Frau Milli aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

**Ankauf von Designklassikern**, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u.v.m. Ursula Hornung Tel. 06195/63797

**Herr Leibnitz kauft:** Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

**Geigenbauer kauft** zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

**Frau Angel sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Kleider aller Art, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Haushaltsauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8-21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592 od. 0178/4161775

**Frau Menzen kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

**Frau Danna mit jahrel. Erfahrung:** Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

**V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc.** von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Sammler kauft Silberbestecke**, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!**  
Telefon 06723 8857310  
WhatsApp 0171 3124950  
[kunsthandel-draheim@t-online.de](mailto:kunsthandel-draheim@t-online.de)

**Ankauf von Designklassikern**, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

**AUTOMARKT**

**VW Passat Variant 2.0 TDI 4Motion**, EZ 08/10, TÜV 08/25, Grau Met, EUR 5, 166.024 km, 140 PS, 6-Gang, Klima, PDC, Teilleder, Xenon, Isofix, Tempo, SHZ, ALU, AHK, 1. Hand, 3.700,- €, [gastein@magenta.de](mailto:gastein@magenta.de) Tel. 0176/44517958

**OPEL Mokka 1.4 Turbo**, 140 PS Schwarz, Ledersitze, Winterreifen, Schaltgetriebe. TÜV 05/2025 100000 km, 1. Hand, von privat Kelkheim, VHB 10.500,- € Tel. 01525/6858096

**PKW GESUCHE**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!**  
0800-1860000 (kostenlos)  
[www.ankaufwohnmobile.de](http://www.ankaufwohnmobile.de)

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Barankauf PKW + Busse** In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

**GARAGEN/STELLPLÄTZE**

**Bis zu vier Stellplätze** ab sofort zur Miete im oberen Minnholzweg oder fußläufige Umgebung (Parkhaus, Garage oder oberirdisch) gesucht. Angebote bitte per Telefon o. Mail. Tel. 0172/7444045 o. [info@grueneisen.net](mailto:info@grueneisen.net)

**KFZ ZUBEHÖR**

**2 Kamei Dachboxen** mit Zubehör, links + rechts, gut erhalten, günstig abzugeben. Tel. 0152/58487392

**MOTORRAD/ROLLER**

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 [pauzei@web.de](mailto:pauzei@web.de)

**Suche älteres Motorrad**, Mofa, Mokick, Gespanne, Quad, auch reparaturbedürftig, zum Herrichten. Tel. 0176/64604756

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Kreidler, Zündapp, Hercules, Adler, NSU, Dkw, Vespa, zum Restaurieren. Tel. 06406/72243

**REIFEN**

**4 Stück Winterreifen** Pirelli 225/60 R17 94 M+S mit ALU-Felgen KBK 49260 Dezent 200,- € sehr guter Zustand Kelkheim. Tel. 0173/344/0606

**KENNELNERNEN**

**Unikat**, w., 56, sucht den Partner (NR) mit Herzensbildung und vielen Interessen für die Freizeit, vlt. auch mehr. [tofrends@t-online.de](mailto:tofrends@t-online.de)

**PARTNERSCHAFT**

**Gesucht wird!** Dame, elegant und eloquent, von Ihm, 63, 181, NR. Für das Eine sowie das Andere! Bin selbstständig und finanziell unabhängig mit Feriendomizil am Meer. Bitte n. ernst gemeinte Zuschriften, keine E-Mail-Adresse, und bitte mit Bild, falls vorhanden. Chiffre OW 3901

**PARTNERVERMITTLUNG**

**Gerda, 75 J.**, mit etwas vollbus. Figur u. viel Liebe im Herzen. Bin e. ordentl. Hausfrau mit guten Kochkünsten, Natur-/Gartenliebhaberin u. eine sichere Autofahrerin. In stillen Momenten ist das Alleinsein unerträglich. Möchte so gerne wieder für zwei kochen u. Sie lieb haben. Ein Witwer bis 85 J. wäre der Richtige für mich. pv **Tel. 06431-2197648**

**Roswitha, 70 J.**, hübsch u. jung geblieben. Ich lebe allein in meiner Wohnung u. bin an nichts gebunden. Erledige gerne die Hausarbeit, mag kochen u. backen, doch für mich alleine macht doch nichts Freude. Wo ist der liebe Mann, der sich auch so einsam fühlt wie ich? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

**Symp. Witwer (Ende 70)**, Ingenieur in Pension, jugendl. u. vorzeigbar, handwerklich geschickt. Bin ein Naturmensch, mag Ausflüge mit meinem Auto, nett Essen gehen u.v.m. Suche e. liebe Frau, die mit mir den Lebensabend genießen möchte. PV, Anruf und Verabstimmung **garantiert kostenlos Tel. 0800-2886445**

**BETREUUNG/PFLEGE**

**Ich suche eine Pflegefachkraft** (m/w/d) für 4 Std. täglich vormittags, die medizinische Grundkenntnisse hat und pflegebegleitende und betreuende Tätigkeiten übernimmt. Bei Interesse die Bewerbung bitte per Mail an [marketing@killersports.de](mailto:marketing@killersports.de)

**PROMEDICA PLUS**  
Tel. 06172-5944003  
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause  
PROMEDICA PLUS Hochtaunus  
[www.promedicaplus.de/hochtaunus](http://www.promedicaplus.de/hochtaunus)

**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**

[www.brinkmann-pflegevermittlung.de](http://www.brinkmann-pflegevermittlung.de)

Für Frankfurt und den Taunus  
**06171 - 89 29 539**  
Brinkmann®  
PFLEGEVERMITTLUNG

**ask** senioren home-service  
- zuverlässig  
- kompetent  
- erfahren  
[www.ask-shs.com](http://www.ask-shs.com)  
„24 Stunden Betreuung“  
**ZUHAUSE**

**SENIOREN-BETREUUNG**

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.**  
Tel. 06172/287495

**Mobile Fußpflege** (Podologin in Ausbildung) bietet mobile Fußpflege bei Ihnen zu Hause. Oberursel und Umgebung. Gerne anrufen oder WhatsApp unter Tel. 0176/87915256

**Suche nette, freundliche Dame** mit Auto für Einkäufe, Besorgungen und leichte Hausarbeit sowie Arztbesuche. 1-2 mal wöchentlich in Bad Soden oder Umgebung. Bei Interesse nach Möglichkeit mit Referenzen bitte melden unter Chiffre VT 43/02

**KINDERBETREUUNG**

**Babysitter/Leihoma** mit Pkw für montags 15.30-18.30 Uhr in Friedrichsdorf für Mädels (6 u. 9 J.). Tel. 0177/6883726

**IMMOBILIENMARKT**

**GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK**

**Bad Nauheim:** OT Steinfurt, Ackerland, 1.493 m², für 16.000,- € zu verkaufen. Direkt vom Eigent. Tel. 0178/6064305

**IMMOBILIEN-GESUCHE**

**Junge Familie**, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

**Wir suchen ein Mehrfamilienhaus** von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Von Privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

**Wir suchen ein Häuschen** oder eine Wohnung mit mindestens 3 Zimmern zum Kauf in Kelkheim oder Liederbach. Tel. 0176/64164052

**IMMOBILIEN-ANGEBOTE**

**Weilburg-Hirschhausen:** EFH mit Garage, 135 m² Wfl., 339 m² Grundstück zu verkaufen. KP 169.000,- €. Direkt vom Eigentümer. Tel. 0178/6064305



# Ein Atelier für das „Haus Gottesgabe“



Das Mitfahrermuseum bringt nachträglich Kinder auf die künstlerische Spur. Den Erlös der Oldtimer-Veranstaltung von September spendete jetzt der Lions Club Bad Homburg-Hessenpark an das evangelische „Haus Gottesgabe“ in Kirdorf. Lions-Präsidentin Lisa Criseo-Brack und Sekretärin Astrid Peine überreichten dem Leiter des Kinderheims, Tobias Trapp, am vergnügten Freitag 5000 Euro. Denn der Geschäftsführer weiß ganz genau, wie er das Geld anlegen möchte. In dem zweiten Häuschen des Vereins in Kirdorf soll ein „Atelier“ aufgebaut werden. „Die Kinder sollen hier ihrer Kreativität freien Lauf lassen und könnten dort ihr Material auch mal einfach bis zum nächsten Tag liegenlassen“, plant Trapp. Die Kreativität zu fördern, überhaupt zu wecken ist schließlich ein wichtiges Ziel bei Kindern, die aus Gründen der Verwahrlosung, Gewalt, Alkoholismus und nicht zur Erziehung bereiter Eltern über das Jugendamt und direkte Elternanfragen durch das „Haus Gottesgabe“ betraut werden – ob nun stationär oder ambulant über eine ganztägige Betreuung. „Die Finanzierung eines Ateliers wäre über öffentliche Mittel niemals zu finanzieren gewesen, denn derzeit werden alle „Kann-Leistungen“ aus Haushalten herausgestrichen“, so Trapp. Die Lions Bad Homburg-Hessenpark spendeten damit zum zweiten Mal an das „Haus Gottesgabe“, das inmitten der Coronapandemie elf Laptops erhalten hatte. „Diese sind auch weiterhin für die Unterstützung der Schularbeiten im Einsatz“, berichtete Trapp. Die ersten 5000 Euro aus dem Erlös des Mitfahrermuseums hatten die Lions dem Verein „Philipp Julius“ gespendet, der sich um schwersterkrankte Kinder und deren Familien etwa durch Betreuungsangebote kümmert. Das Foto zeigt (v. l.) Astrid Peine, Tobias Trapp und Lisa Criseo-Brack. Foto: Lions

## Einladung zur Werkstatt

Bad Homburg (hw). Was sollte verändert werden im Gartenfeld? Welches Angebot fehlt in unserem Stadtteil? Was habe ich mir hier schon immer gewünscht? Über diese und viele weitere Fragen soll bei der Nachbarschaftswerkstatt am Freitag, 3. November, von 17.30 bis 19.30 Uhr im Pfarrheim der Familienkirche Herz Jesu, Gartenfeldstraße 47, gesprochen werden. Anmeldung und Kontakt: Heike Krines, Gemeinwesenarbeit Bad Homburg, per E-Mail an bad-homburg@caritas-hochtaunus.de, Telefon 0151-17508370.

www.taunus-nachrichten.de

## IMMO MARKT

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.  
Tel. 06171/6288-0  
www.taunus-nachrichten.de

**Gewerbe- u. Lagerräume in Kronberg zu vermieten.**  
Aufteilbar. 1. OG und UG.  
Preis pro m<sup>2</sup> 8,50 € zzgl. MwSt. und NK.  
Bei Interesse Tel. 06173 1870

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



**Carsten Nöthe**  
Immobilienmakler  
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg  
Tel.: 06172 - 8987 250  
www.noethe-immobilien.de  
carsten@noethe-immobilien.de

**MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!**

## Allerheiligen: Gräbersegnung

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 1. November, gedenken die Christen der Verstorbenen. Dazu lädt die Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf zu folgenden Gräbersegnungen ein: am Mittwoch, 1. November, um 14 Uhr auf dem katholischen Friedhof im Gluckensteinweg, um 15 Uhr auf dem evangelischen Friedhof am Untertor sowie um 15 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof; am Samstag, 4. November, um 14 Uhr auf dem Friedhof Taunusstraße in Friedrichsdorf; am Sonntag, 5. November, um 14 Uhr auf dem Fried-

hof Dornholzhausen, um 14 Uhr auf dem Waldfriedhof in Köppern, gegen 15 Uhr auf dem Alten Friedhof in Köppern, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Gonzenheim, um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg und um 16 Uhr auf dem Friedhof in Seulberg. Zugleich lädt die Pfarrei St. Marien zu den Gottesdiensten am 2. November (Allerseelen) ein: um 18 Uhr in die Stadtpfarrkirche St. Marien, um 18 Uhr in die St.-Johannes-Kirche in Kirdorf und um 19.30 Uhr in die St.-Bonifatius-Kirche in Friedrichsdorf.

## Nach Unfall geflüchtet

Bad Homburg (hw). Eine Unfallflucht nahm die Polizei am Wochenende auf. Der blaue Wagen parkte zwischen Samstagabend, 20 Uhr, und Sonntagnachmittag, 14.30 Uhr, im Schaberweg, als er von einem unbekanntem Fahrzeug angefahren wurde. Obwohl ein Schaden in Höhe von etwa 2000 Euro an der vorderen Stoßstange des BMW entstand, entfernte sich der Unfallverursacher unerlaubt von der Unfallstelle. Nun ermittelt der Regionale Verkehrsdienst der Polizeidirektion Hochtaunus wegen Verkehrsunfallflucht. Hinweise bitte an die Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200.

## Über den Balkon

Bad Homburg (hw). Zwischen Mittwochmorgen und Donnerstagmittag brachen unbekannte Täter in Ober-Eschbach in ein Einfamilienhaus ein und verursachten einen Gesamtschaden von mehreren tausend Euro. Die Einbrecher kletterten über den Gartenzaun des im Cabourgweg gelegenen Grundstücks und anschließend auf den Balkon des ersten Obergeschosses. Von dort drangen sie gewaltsam in das Hausinnere ein und durchsuchten dieses. Mit aufgefundenem Schmuck flüchteten sie. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet unter Telefon 06172-1200 um Hinweise.

## Entspannen mit kreativem Tanz

Bad Homburg (hw). Ende Oktober beginnen zahlreiche Kurse im Frauenbildungszentrum. So können sich Frauen immer donnerstags vom 2. November bis zum 14. Dezember von 19 bis 20.30 Uhr beim kreativen Tanz neu entdecken. Der Kurs in der Erlenbachhalle bietet einen Freiraum, sich zu entfalten, loszulassen und zu entspannen und dabei mit anderen in Schwung zu kommen. Die Möglichkeit für einen Einstieg in die Welt des orientalischen Tanzes bietet ein Kurs mittwochs von 11 bis 12 Uhr. Dieser Kurs beginnt am 1. November. Im Computerbereich vermittelt ein Wochenendworkshop im Frauenbildungszentrum am

Freitag, 3. November, von 17 bis 21 Uhr und am Samstag, 4. November, von 9.30 bis 15.30 Uhr die Funktionsweise und Nutzung von Excel mit allen grundsätzlichen Einsatzmöglichkeiten wie Bildschirm Aufbau, Formatierungen, Formeln und einfachen Funktionen in einer kleinen Gruppe. Kosten: 130 Euro. Die Möglichkeit, Verspannungen und Rückenbeschwerden entgegenzuwirken, bietet ein Kurs freitags von 16.30 bis 17.30 Uhr. Er beginnt am 3. November und geht bis zum 15. Dezember. Anmeldung im Frauenbildungszentrum, Telefon 06172-84188, oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.



**Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543**  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

**MODERNE FENSTER UND TÜREN IN GROSSER VIELFALT.**  
Damit bei Ihnen jederzeit ein Wohlfühlklima herrscht.

**fenster+türen**  
Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitten-Brombach  
Telefon 06084 42-0  
www.fenster-mueller.de

## Tapeten sind Typsache

(DJD). Auch das gemütlichste Zuhause braucht hin und wieder neuen Pep. Besonders effektiv und relativ günstig ist dann eine neue Wandgestaltung. Denn mit Farbe und Struktur der Tapete lassen sich vielfältigste Wirkungen erzielen. Wer beim visuellen Upgrade selbst Hand anlegen will, braucht vor allem die richtige Tapete. Die soll nämlich nicht nur optisch gefallen, sondern auch im Handling und in den Nutzungseigenschaften ganz dem persönlichen Bedarf entsprechen. Einsteigern macht es zum Beispiel die Vliesfaser Basic von Erfurt besonders leicht. Mit feiner, stabiler Prägung, mehrfach überstreichbar und kratzfest nach dem Anstrich, bietet sie viel Fläche für kreative Ideen und ist zudem wohngesund und frei von bedenklichen Weichmachern, PVC und Vinyl. Pragmatiker, die nicht viel Zeit haben und es ohnehin gern klar und weiß mögen, sparen sich mit einer bereits weiß bedruckten Tapete einen großen Arbeitsschritt. So muss nach dem Tapezieren nicht mehr gestrichen werden und man hat gleich eine schöne, fertige Wand. Sollte



Schnell tapeziert und mehrfach überstreichbar: Mit Vliestapeten wird die Wand zum Hingucker.

Foto: DJD/Erfurt Tapeten/FollowTheFlow - stock.adobe.com

später doch einmal die Farblust aufkommen, kann immer noch zu Rolle und Pinsel gegriffen werden. Anspruchsvolle Hobby-Dekorateur, die nicht „nur“ schön gestaltete Wände ohne sichtbare Risse, sondern einen echten „Wow“-Effekt möchten, werden bei Erfurt-Tapeten ebenfalls fündig. Die Strukturvielse schafften spannende, dreidimensionale Oberflächen, mit denen sich

Wände ausdrucksstark in Szene setzen lassen. Unter www.erfurt.com finden sich beispielsweise Designs mit Rippen, Wellen, Holz- oder Mauer-Look. Dabei wird die plastische Textur mit einem wasserbasierten, komplett PVC-freien Struktur-Schaum erzielt, und der Vliesträger besteht zu 100 Prozent aus Recyclingfasern. So kommen Wohngesundheits hinter der Optik nicht zu kurz.

**Ofenstudio Bad Vilbel**  
KAMINE & KAMINKASSETTEN  
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE  
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche  
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel  
Tel. 0 61 01 / 80 33 144  
www.ofenstudio-gmbh.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung  
Tel. 0163/1915325  
Firma Rentel

**Dingeldein GmbH**  
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik  
Alles rund um den Schornstein  
Dacharbeiten aller Art  
Kaminöfen und Kamine  
Ofenstudio Bad Vilbel  
Meisterbetrieb  
Tel. 06101 - 12 83 99  
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock  
www.dingeldein-schornstein.de

**ZÖLLER & JOHN**  
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH  
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb  
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung  
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:  
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau  
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung  
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz  
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644  
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

## Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN  
Fachanwältin für Familienrecht  
Fachanwältin für Erbrecht  
Testamentsvollstreckerin (AGT)



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

## Gedenken zum Jahrestag der Novemberpogrome

**Hochtaunus** (how). Die zentrale Gedenkveranstaltung des Hochtaunuskreises zum 85. Jahrestag der Novemberpogrome von 1938 findet am Dienstag, 7. November, um 18 Uhr im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, statt. Gegen 19.30 Uhr gibt es ein interreligiöses Gebet und eine Kranzniederlegung der Stadt Bad Homburg am Mahnmahl für die Opfer des Nationalsozialismus (Platz der ehemaligen Synagoge). Gegen 19.45 Uhr besteht die Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung „Die Bad Homburger Synagoge 1866-1938 in Bildern“ im Foyer der Volkshochschule (VHS). Sie ist dort vom 31. Oktober bis 20. November zu sehen.

## DAS WIENER NEUJAHRSKONZERT



Best of CLASSIC

Mittwoch  
3. Januar 2024  
Kurtheater  
Bad Homburg  
20 Uhr

FIELD COMMANDER C.

SONNTAG,  
21. JANUAR 2024  
BAD HOMBURG  
KURTHEATER  
18 Uhr

PERFORMS  
THE SONGS OF  
**LEONARD COHEN**

Taunus Tickets: Tel. 069-30 40 400 www.frankfurt-ticket.de

## Taunus-Tiflis

**Hochtaunus** (how). Der Stammtisch des Fördervereins Taunus-Tiflis trifft sich am Mittwoch, 1. November, um 19 Uhr im Restaurant „Stile Italiano“ in Oberursel, Adenauerallee 2. Zu seinem letzten Stammtisch im Jahr 2023 lädt der Förderverein Taunus-Tiflis Mitglieder, Freunde des Fördervereins sowie interessierte Bürger ein. Um Anmeldung wird gebeten im Internet unter [www.taunus-tiflis.de](http://www.taunus-tiflis.de) oder unter Telefon 06172-44756.

## Von der Kita zur Schule

**Hochtaunus** (how). Die Arbeitsgruppe „Übergang Kita zur Schule“ lädt alle interessierten Mütter und Väter von Kindern mit besonderem Förderbedarf zu einem Austausch „Schuleintritt: Alles klar oder braucht mein Kind zusätzliche Unterstützung?“ ein. Er findet am Mittwoch, 1. November, von 18 bis 21 Uhr im Landratsamt, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 in Bad Homburg, Sitzungsraum Taunus (Haus 1, 2. Etage), statt. Die Erfahrung zeigt, dass gerade Kinder mit besonderem Förderbedarf eine gute Beglei-

tung brauchen, um ihnen den bestmöglichen Start ins Schulleben zu ermöglichen. In der gemeinsamen Info-Veranstaltung von Hochtaunuskreis und Stadt Bad Homburg bekommen Eltern Zeitabläufe und Zuständigkeiten erläutert, die für den Zeitraum des Übergangs von Kita zur Schule wichtig sind. Außer den wichtigsten Vertretern der Jugendämter von Stadt, Kreis und Schule nehmen auch Mitglieder der Arbeitsgruppe „Übergang Kita zur Schule“ an dem Austausch teil. Anmeldung per E-Mail an [jugend@hochtaunuskreis.de](mailto:jugend@hochtaunuskreis.de).

## Seminar für Existenzgründer

**Hochtaunus** (how). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus der Städte Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel veranstaltet regelmäßig seit mehreren Jahren erfolgreich Intensiv-Existenzgründerseminare für Menschen, die Interesse an einer selbstständigen Tätigkeit haben, und fördert diese in Kooperation mit der Akeba Akademie (Akademie für Existenzgründung/-sicherung). Das nächste Seminar findet am Mittwoch, 8. November, von 9 bis 18 Uhr und am Donners-

tag, 9. November, von 9 bis 18 Uhr statt. Der Seminarort wird kurzfristig bekanntgegeben. Die Teilnehmergebühr beträgt 115 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer, Zertifikat und Unterlagen sind enthalten. Weitere Infos gibt es im Internet unter [www.akeba.de](http://www.akeba.de). Um Anmeldung unter <https://akeba.de> oder per E-Mail an [info@akeba.de](mailto:info@akeba.de), Telefon 0172-6074655 oder 0173-8014062 wird gebeten. Eine Seminarbestätigung und Zugangsdaten gibt es nach der Registrierung per E-Mail.

Die erfolgreichste Musicalgala mit den Starsolisten der Musicalszenen

**Die NACHT der MUSICALS**  
Das Original!

FROZEN • MOULIN ROUGE • WICKED • PHANTOM DER OPER • CATS  
MAMMA MIA • SISTER ACT • GREASE • ROCKY • ELISABETH U.V.M.

26.02. BAD HOMBURG // KURTHEATER // 20.00 UHR  
eventim TICKETS: eventim Vorverkaufsstellen, alle örtlichen Vorverkaufsstellen

**DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL**

**DAS BERÜHMTE WEIHNACHTSMÄRCHEN FÜR DIE GANZE FAMILIE**

MIT DER ORIGINALMUSIK VON KAREL SVOBODA

24.11.2023 Bad Homburg | Kurtheater  
Tickets gibts bei allen VVK-Stellen von Frankfurt Ticket | [www.frankfurtticket.de](http://www.frankfurtticket.de)

**Bio. Teppich-Hand-Wäsche**

Seit 1991 in Friedrichsdorf  
Hugenottenstr. 40  
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

**AUKTIONSHAUS Oberursel**

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 • Tel. 06171-27 90 467  
[www.auktionshaus-oberursel.de](http://www.auktionshaus-oberursel.de)

Die Bad Homburger Woche im Internet:  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**ALFONS**  
Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin?  
21.11.23  
Bad Homburg Kurtheater

**BODO WARTKE**  
König Ödipus  
05.12.23  
Bad Homburg Kurtheater  
Tickets im Vorverkauf • [www.kbmmert.de](http://www.kbmmert.de)

## Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

KURTHEATER  
BAD  
HOMBURG

DO 9. NOVEMBER '23

DIE LETZTEN  
IHRER ARTMUSIKALISCHE LESUNG  
MIT ADELE NEUHAUSERAUSWAHL VERANSTALTUNGEN  
FRANKFURT +

**Berliner Philharmoniker**  
Kirill Petrenko, Leitung  
Alte Oper Frankfurt  
07.11.2023, 20.00 Uhr, ab 36,00 €

**London Philharmonic Orchestra**  
Hélène Grimaud, Klavier  
Alte Oper Frankfurt  
14.11.2023, 20.00 Uhr ab 39,80 €

**DISNEY IN CONCERT**  
THE SOUND OF MAGIC  
Alte Oper Frankfurt  
6.12.2023, 18.00 Uhr ab 57,40 €

**BAMBERGER SYMPHONIKER**  
Werke von Francesconi und Beethoven  
Alte Oper Frankfurt  
17.12.2023, 19.00 Uhr ab 29,00 €

**KU'DAMM 56 - DAS MUSICAL**  
Das mitreißende Musical nach der ZDF-Erfolgsserie  
Alte Oper Frankfurt  
20.12.2023 - 07.01.2024,  
14.30 Uhr & 19.30 Uhr, ab 67,40 €

**STOMP**  
Der wild wummernde Spaß kommt zurück!  
Alte Oper Frankfurt  
09.01. - 13.01.2024, 19.30 Uhr, ab 37,40 €

**HOLIDAY ON ICE - NO LIMITS**  
Festhalle Frankfurt  
10.01.2024 - 14.01.2024,  
div. Termine ab 33,00 €

**1822-NEUJAHRSKONZERT**  
Junge Deutsche Philharmonie  
Alte Oper Frankfurt  
14.01.2024, 18.00 Uhr ab 35,00 €

**Academy of St Martin in the Fields**  
ADAM FISCHER, Leitung;  
BEATRICE RANA, Klavier  
Alte Oper Frankfurt  
15.01.2024, 20.00 Uhr ab 36,80 €

**SHADOWLAND - Das Original**  
Das magische Schattentheater  
Alte Oper Frankfurt  
16.01.2024, 19.30 Uhr ab 67,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN  
OBERURSEL

**Bleu-Blanc-Blues**  
Konzert mit Phillipe Huguett  
Alte Wache Oberstedten  
24.11.2023, 20.00 Uhr 19,70 €

**Biber Hermann Jazz & More**  
Kulturcafé Windrose  
25.11.2023, 19.00 Uhr 22,00 €

**Kammermusikabend**  
Pro Musica Oberursel  
Stadthalle Oberursel  
12.11.2023, 17.00 Uhr ab 24,00 €

**Gute alte Weihnachtszeit**  
Erzähler Michael Quast - Piano Angela Schmidt - Bariton Gero Bachon  
Oberursel, Christuskirche  
03.12.2023, 16.00 Uhr 25,00 €

**„Falsche Schlange“**  
Stadttheater Oberursel  
Stadthalle Oberursel  
05.12.2023, 20.00 Uhr, ab 16,00 €

**Höhner Weihnacht 2023**  
Stadthalle Oberursel  
07.12.2023, 19.30 ab 49,90 €

**Roy Hammer & die Pralinées & Pfund**  
Zwischen den Jahren auf die Ohren  
Burgwiesenhalle  
28.12.2023, 20.00 Uhr, 28,60 €

**Stadttheater Oberursel**  
Stella  
05.02.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

**Stadttheater Oberursel**  
Schtonk!  
04.03.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN  
BAD HOMBURG

**Da-Da-Da-Der Märchenprinz - Hit-Revue der 80er**  
Kurhaus Bad Homburg Äppelwoi-Theater  
16.09 - 25.11.2023 immer samstags 20.00 Uhr 22,50 €

**Die letzten ihrer Art**  
von Douglas Adams mit Adele Neuhauser & Edi Nulz Trio  
Kurtheater Bad Homburg  
09.11.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 €

**Bad Homburger Schlosskonzerte 2023/2024**  
Meisterpianisten II  
Schlosskirche im Landgrafenschloss  
17.11.23, 19.30 Uhr 22,00 €

**Angelika Milster - Milster singt Musical**  
Kurtheater Bad Homburg  
18.11.2023, 20.00 Uhr ab 42,75 €

**Eva Mattes & Etta Scollo**  
14. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2023  
Steigenberger Hotel - Festsaal  
19.11.2023, 17.00 Uhr ab 58,85 €

**Alfons - Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug Parkplätze**  
Kurtheater Bad Homburg  
21.11.2023, 20.00 Uhr ab 28,90 €

**3 Haselnüsse für Aschenbrödel**  
Das zauberhafte Weihnachtsmärchen für die ganze Familie!  
Kurtheater Bad Homburg  
24.11.2023, 17.30 Uhr, ab 24,00 €

**The Tribute Show**  
ABBA today  
Kurtheater Bad Homburg  
25.11.2023, 20.00 Uhr ab 47,90 €

**Die Schneekönigin - Das Familienmusical**  
Kurtheater Bad Homburg  
29.11.23, 16.00 ab 30,15 €

**Bodo Wartke**  
König Ödipus  
Kurtheater Bad Homburg  
05.12.2023, 20.00 Uhr ab 35,90 €

**Weihnachten mit Astrid Lindgren**  
Geschichten von Astrid Lindgren und Weihnachtslieder aus Skandinavien  
Kurtheater Bad Homburg  
08.12.23, 20.00 ab 35,00 €

**Tarzan - das Musical**  
Das Highlight für die ganze Familie!  
Kurtheater Bad Homburg  
09.12.2023, 15.00 Uhr ab 25,00 €

**75 Jahre Johann-Strauß-Operette-Wien**  
Die große Jubiläumsgala mit beliebten Klassikern  
Kurtheater Bad Homburg  
30.12.23, 19.30 Uhr ab 59,80 €

**Filmmusik in Concert**  
Silvesterkonzert  
Kurtheater Bad Homburg  
31.12.23, 19.00 Uhr ab 35,00 €

**Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich**

Frankfurt Ticket  
RheinMain

Tickets unter:  
**069 13 40 400**  
[www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de)

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel  
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,  
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr